

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 118.

Freitag, den 28. April.

1843.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J. sowohl wegen einheimischer, als wegen der Meßvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine zu Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig am 25. April 1843.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietben zu dem städtischen Kriegsschuldentilgungs-Fonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch den 3. Mai a. c.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnis, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 25. April 1843

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Da wahrzunehmen gewesen ist, daß die über

1) die An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsveränderungen, ferner der Handwerksgehilfen, Lehrlinge und Diensthöten bei deren Annahme und Entlassung, endlich der Fremden bei der Ankunft, dem Umzuge und der Abreise derselben,

2) die Einreichung der Reise-Legitimationen,

3) die Erholung der Aufenthaltskarten, und

4) die Haltung der Fremdenbücher

allhier bestehenden und wiederholt bekannt gemachten Anordnungen nicht allenthalben mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt werden, so sieht das unterzeichnete Polizeiamt — geleitet von dem Wunsche, das Ordnungswesen hiesiger Stadt, zum Besten ihrer Einwohner, nach Kräften zu fördern, mit Ordnungsstrafen aber so wenig als möglich verfahren zu müssen — sich veranlaßt, jene Anordnungen in Folgendem zusammen zu stellen und sie hiermit zur Nachachtung einzuschärfen.

§. 1) So oft eine hier wohnhafte Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von dem, bei welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden im Einwohner-Bureau d. s. Polizei-Amts schriftlich anzuzeigen.

§. 2) Dieß gilt auch rückfichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern gemeinschaftlich oder bloß eine Schlafstelle inne haben.

§. 3) Eben so sind verheirathete und beurlaubte Militairpersonen (ungeachtet Letztere sich selbst an- und abmelden müssen), ingleichen alle diejenigen, welche, entweder um als bleibende Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als temporäre Einwohner eine Zeit lang allhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionairs, Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten, Künstler und Hauslehrer, bei ihrer Ankunft und ihrem Anzuge allhier, so wie bei ihrem Weggange von hier binnen gleicher Frist von den Wirthen, Lehrherren, Meistern und Principalen bei dem Einwohner-Bureau schriftlich an- und abzumelden.

§. 4) Gleichergestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um auswärtig in ein bleibendes oder temporäres Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Condition, in Dienst, unter das Militair u. s. w. sich begeben, ebendasselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

§. 5) Einwandernde Gewerbsgehilfen haben sich sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die betreffende Herberge zu begeben und dort, wenn sie mit einer Thorbescheinigung nicht versehen sind, ihre Wanderlegitimation dem Herbergs-

vater zu behändigen. Sie dürfen ohne besondere Erlaubniß nicht über 24 Stunden hier verweilen; treten sie aber hier in Arbeit, so haben sie sich, unbeschadet der §. 3. enthaltenen Bestimmung, binnen gleicher Frist zur Erlangung einer Gesellen- oder Arbeitskarte an das **Einwohner-Bureau** zu wenden, ebendasselbst auch, so oft sie hier ihre Condition wechseln, die erhaltene Arbeitskarte zu produciren, wenn sie aber ganz arbeitslos geworden sind, sich zur Empfangnahme ihrer Reiselegitimationen einzufinden. Jeder Herr oder Meister, bei dem ein Gewerbegehilfe aus der Condition tritt, es mag derselbe weiter reisen oder hier anderwärts in Arbeit treten, ist verpflichtet, dafür zu sorgen, daß solches binnen 24 Stunden zur Cognition des **Einwohner-Bureau** gelange und bleibt im Unterlassungsfalle dafür verantwortlich.

Die **Herbergsväter** sind verbunden, den hier eingewanderten **Gewerbegehilfen**, wenn sie eine Thorbescheinigung nicht besitzen, sogleich nach deren Ankunft, ihre **Wanderlegitimationen** abzufordern und solche regelmäßig des Vormittags um 8 und um 11 Uhr, so wie des Nachmittags um 3 und 6 Uhr, mittelst Specification, an das **Fremden-Bureau** abzugeben, diejenigen Gesellen aber, welche weder eine Wanderlegitimation, noch eine Thorbescheinigung vorzuzeigen vermögen, ohne Verzug eben dahin zu bringen. Ueberdies haben sie darauf zu sehen, daß zugewanderte oder arbeitslos gewordene Gesellen ohne polizeiliche Erlaubniß, nicht über 24 Stunden hier verweilen, ingleichen, daß sie, nach erfolgter Visirung der **Wanderlegitimation**, ihre Reise fortsetzen.

§. 6) **Dienstboten** aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben, unter Vorzeigung ihrer Heimathsscheine, Attestate, Dienstzeugnißbücher zc. bei der **Gesinde-Expedition** melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den **Herrschaften** ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiethe, oder ausliege, oder aus der Stadt sich begeben, ingleichen, wenn der Dienstbote vor Ende der Dienstzeit entlassen wird, warum solches geschehe.

Nicht gehörig legitimierten Dienstboten kann der Dienstantritt nicht gestattet werden und es ist als eine vollständige Legitimation keinesweges anzusehen, wenn der Dienstbote nur das letzte Dienstattestatz beizubringen vermag.

Dienstloses, mit einer polizeilichen Aufenthaltskarte nicht versehenes **Gesinde** aufzunehmen, bleibt schlechterdings untersagt.

Dienstherrschaften, welche einen Dienstboten auf Probe annehmen, oder einen solchen außerhalb ihrer Wohnung in Schlafstelle bringen wollen, haben davon gleichfalls bei dem **Gesinde-Bureau** binnen der im Allgemeinen bestimmten, 24 stündigen Frist Anzeige zu machen.

§. 7) Jeder hier übernachtende **Fremde** ist, falls er vor 6 Uhr des Nachmittags ankommt, noch am Tage der Ankunft, trifft er aber erst nach 6 Uhr ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von seinem Wirth, gleichviel ob letzterer ein Gastwirth oder eine Privatperson ist, im **Fremden-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzumelden.

Als Fremder wird Jeder angesehen, welcher sich nicht wesentlich hier aufhält, und es kann demnach hierbei keinen Unterschied begründen, ob derselbe ein Bekannter oder Verwandter des Wirthes ist und ob er einem nah oder fern gelegenen Orte des Inlandes oder Auslandes angehört.

§. 8) Zur Anmeldung hat man sich, wo thunlich, hierzu eigends bestimmter Formulare zu bedienen, welche im **Fremden-Bureau** auf Verlangen den Wirth, so wie sonst Jedermann unentgeltlich werden verabreicht werden. Die auf diesen Formularen befindlichen Spalten sind gehörig auszufüllen und es ist dabei in der 7. Spalte stets zu bemerken, ob der Fremde eine **Reise-Legitimation** besitze, oder nicht. Man hat auch, ersteren Falls und wenn der Fremde länger als 24 Stunden hier sich aufzuhalten gedenkt, dessen Reise-Legitimation zugleich mit dem Meldezettel einzureichen. Das Verschweigen oder Zurückbehalten solcher Reiselegitimationen wird, je nach der Verschuldung, an dem Wirth oder dem Fremden mit der weiter unten zu erwähnenden Ordnungsstrafe geahndet werden.

§. 9) **Beabsichtigt** ein Fremder, länger als 24 Stunden hier zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes, von dem **Fremden-Bureau** ausgestellten **Aufenthaltskarte**. Auch hiervon ist eine Ausnahme nicht zulässig, wenn sich der Fremde bei Bekannten oder Verwandten aufhält. Ohne den Besitz einer solchen Karte darf ihm von seinem Wirth der fernere Aufenthalt eben so wenig als nach Ablauf derjenigen Zeit, auf welche die Karte erteilt worden war, gestattet werden. Hieraus folgt, daß die oft vernommene Ansicht, nach welcher man genug gethan zu haben glaubt, wenn man den Fremden angemeldet, unrichtig ist; vielmehr liegt dem Wirth ob, sich davon zu überzeugen, ob der Fremde eine Aufenthaltskarte besitze oder nicht, und, ersteren Falls, ob sie noch gültig sei.

§. 10) Bei dem Abgange eines Fremden, gleichviel ob er von hier wegreiset oder ob er ein anderes Quartier in hiesiger Stadt bezieht, ist er von seinem zeitlichen Wirth längstens binnen 24 Stunden bei dem **Fremden-Bureau** abzumelden. Hierzu sind ebenfalls gedruckte Formulare im **Fremden-Bureau** unentgeltlich zu erhalten, deren man sich möglichst zu bedienen hat.

Aubergisten und **Gastwirth** haben regelmäßig an jedem Vormittage um 9 Uhr die Abmeldung der bis dahin bei ihnen abgegangenen Fremden zu bewirken.

Verändert ein Fremder hier sein Quartier, so ist er, unter Angabe seiner vorigen Wohnung, wieder von dem neuen Wirth in der §. 7 vorgeschriebenen Weise anzumelden.

§. 11) Die Aufzeichnung der eingezogenen Personen in den Personalsteuer-Listen befreit durchaus nicht von der Verbindlichkeit ihrer Anmeldung bei dem Polizei-Amte. Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und erhält dann ein, mit dem Stempel des Polizei-Amtes versehenes Exemplar zurück.

§. 12) Das Recht zu **gewerbsmäßiger** Aufnahme und Beherbergung fremder Personen — worunter jedoch die Vermietung der Mess- und Absteige-Quartiere nicht begriffen ist, — steht nur den Gastwirth zu. Es haben sich daher andere hiesige Einwohner der Ausübung dieses Befugnisses bis nach dazu erlangter Erlaubniß, schlechterdings zu enthalten.

§. 13) **Aubergisten** und **Gastwirth** und überhaupt alle diejenigen, welche die Aufnahme und Beherbergung fremder Personen als **Gewerbe** betreiben, haben **Fremdenbücher** zu halten und, bei eigener Verantwortung, dafür zu sorgen, daß jeder, bei ihnen eintreffende Fremde — gleichviel ob er Inländer oder Ausländer ist und ob er kürzere oder längere Zeit sich hier aufzuhalten gedenkt, — sofort nach seinem Eintreffen die verschiedenen Columnen im Fremdenbuche **eigenhändig** ausfülle.

§. 14) Diese Bücher werden den §. 13 erwähnten Wirth auf ihr Anmelden, im **Fremden-Bureau** unentgeltlich verabreicht und sind, nachdem sie vollgeschrieben worden, dahin zurückzugeben.

§. 15) Sollten Fremde die Einträge zu bewirken beharrlich verweigern, oder die Bücher beschädigen, oder andere, als die vorgeschriebenen, oder solche Bemerkungen, welche dem Wirth als unrichtig bekannt sind, in selbige bringen, so hat letzterer davon unverzüglich Anzeige bei dem Polizei-Amte zu machen. Entgegengesetzten Falls bleibt er selbst dafür verantwortlich.

§. unter de
eines ja
in die
§. zu halte
Gefängniß
Lei

Der
über di
mit W
mehr,
verdient
er kann
dem f
Dämpf
zugeber
wie in
schonen
das ka
Bewoh
derglei
Auffich
man
herzufe
nun
zu ihr
sicht
mögen
sonst
wo di
Pflieg
erfreu

Fr
No 6

Di

Ext
der
tet
mitte
3 U
Le

An
No
Gr

em

§. 16) Für solche Fremde, welche nicht schreiben können, hat der Wirth den Eintrag nach den Angaben des Fremden, unter der Bemerkung, daß letzterer des Schreibens unkundig sei, zu bewirken. Der Tag der Abreise, oder des Auszugs eines jeden Fremden, so wie der Ort, wohin er gereiset, oder das Logis, in welches er gezogen ist, muß stets vom Wirth in die beiden letzten Columnen des Fremdenbuches eingeschrieben werden.

§. 17) Das Polizei-Amt ist es dem allgemeinen Besten schuldig, auf die Befolgung vorstehender Vorschriften streng zu halten, und es wird demnach jede Vernachlässigung derselben mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß, nach Befinden auch härter geahndet werden.

Leipzig, den 26. April 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Die Anlagen um die Stadt Leipzig.

Den im Tageblatte vom 25. April mitgetheilten Aufsatz über die Anlagen um die Stadt Leipzig hat Schreiber Dieses mit Vergnügen gelesen, und er wünscht nun auch um so mehr, daß Das, was der Aufsatz enthält und was Beachtung verdient, diese Beachtung auch wirklich finden möge. Denn er kann der beigefügten Bemerkung der Red., welche der in dem fraglichen Aufsatz enthaltenen Rüge gleichsam einen Dämpfer aufsetzen soll, nicht beistimmen. Zwar kann man zugeben, daß es keine achtbaren Bewohner Leipzigs sind, die, wie in dem gedachten Aufsatz bemerkt wird, die Anlagen nicht schonen, sie vielmehr beschädigen, niederreten u. s. w.; aber das kann auch nicht allein genügen, daß dies von achtbaren Bewohnern nicht geschieht, während es von nicht achtbaren dergleichen tagtäglich verübt wird. Es muß hier eine strengere Aufsicht von Seiten der Behörde geführt werden; und wenn man es sich einmal so viel Geld kosten läßt, die Anlagen so herzustellen und zu unterhalten, als es geschieht, so sollte man nun auch die nothwendige Ausgabe nicht scheuen, um Leute zu ihrer Aufsicht zu halten, die angewiesen wären, diese Aufsicht streng zu führen, und gegen Alle einzuschreiten, die, mögen es nun Jungmänner, Kindermädchen, Kinder und was sonst sein, an den Anlagen sich vergreifen. In Hamburg, wo die Anlagen einer besonders ausgezeichneten Schonung und Pflege von Seiten der Behörde und des Publicums sich zu erfreuen haben, ist jeder Bürger nothdrußlich berichtig, einen

Jeden, der an den Anlagen sich vergreift, zurechtzuweisen, und dort wird in ihnen nicht das Geringste abgeplückt; in Leipzig gab es sonst sogenannte Schippenmänner, und vor ihnen hatten die Kinder einen gehörigen Respect. Wo sind jetzt diese Schippenmänner? oder wo ist der Respect vor ihnen?
K.

Musikalische Kunstnachricht.

Der Helden-Virtuos, Herr Heinrich Ritter, auf einer Kunstreise beziffen, befindet sich gegenwärtig hier, und wird den Bewohnern Leipzigs Sonntags den 30. unter Mitwirkung mehrerer beliebter Künstler einen angenehmen Genuß verschaffen. Der geschätzte Tonkünstler hat sich bereits im Auslande, namentlich in Kopenhagen, Hamburg, Berlin, Wien, Prag, Cassel zc. durch seine Leistungen vielfache Anerkennung erworben, und von allen Orten wird über den glänzenden Erfolg seiner Concerte der ehrenvollste Bericht erstattet. Ueber seine Virtuosität auf der Flöte, sowohl was Fertigkeit, Präcision, Staccato, als hauptsächlich seelenvollen Vortrag und schöne Tonbildung betrifft, mögen die Urtheile eines Spohr, Spontini, Paganini, Drouet, Thalberg zc., die uns schriftlich vorliegen, ehrenvolles Zeugniß geben, welche sich über den Künstler in anerkennender Weise ausgesprochen haben. So dürfte er als wahrer Künstler, indem er nicht nur seine Compositionen, sondern auch die besten und reusten Piecen, wie von Fürstenau, Drouet, Böhm, Tulou zc. im Geiste der Composition auffaßt, und in ihrem ganzen Umfange wiedergibt, bei allen wahren Freunden der Tonkunst überall einen warmen Anklang finden.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 28. April: Doctor Wespe, Lustspiel von Roderich Benedix.

Bekanntmachung.

Die Anmeldungen zur Prüfung und Aufnahme unter die Externen der Thomasschule können noch im Laufe der nächsten Woche bis zum 7. Mai stattfinden, und es bitet der Unterschriebte hiermit ergebenst, dieselben in den Vormittagsstunden von 10–12 Uhr, oder Nachmittags von 2 bis 3 Uhr bei ihm geschehen lassen zu wollen.

Leipzig, am 27. April 1843.

Prof. G. Stallbaum, Rector der Thomasschule.

Montag den 1. Mai

Anfang der Ziehung fünfter Classe der 23. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig.
Erster Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kauf-Losfen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollektion von
B. Chr. Mendner.

In meine Collection sind bis jetzt folgende große Gewinne gefallen: die

100,000 Thlr. zweimal,
die 50,000 Thlr. zweimal,
die 30,000 Thlr. einmal,
die 20,000 Thlr. einmal,
die 10,000 Thlr. einmal,
die 5000 Thlr. fünfmal,
die 3000 Thlr. einmal,
die 2000 Thlr. dreimal.

Zur 5. Classe der 23. Landes-Lotterie, welche den 1–15. Mai d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit Kauflosfen,

Ganzen zu 41 Thlr.,

Halben zu 20 Thlr. 15 Ngr.,

Viertel zu 10 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf.,

Achtel zu 5 Thlr. 5 Ngr.,

hiermit bestens.

Carl Böttcher,
Markt Nr. 627.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 23. Königl. Sächs. Landeslotterie findet den 29. April a. e. Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale statt. Leipzig, den 25. April 1843.

Die Königl. Lotterie-Direction.
von **Loeben.**

23. kön. sächs. Landes-Lotterie. 1. Hauptgew. 100,000 Thlr. Pr. Cr. u. s. w.

Zu dem gegenwärtigen Spiele, deren fünfte und Hauptgewinn-Verloosung am 1. Mai beginnt, und mit dem 12. Mai a. e. endigt, empfehle ich mich mit Loosen aus den Haupt-collectionen:

Herrn **P. C. Wendner** hier,
Herren **S. G. Wallerstein & Sohn** in Dresden,
Herrn **C. C. F. Meyer** in Geithayn,
in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bekens.

Carl Küster,

Klostergasse Nr. 14, in den 2 goldenen Sternen 1. Etage.
Zugleich empfehle ich mich mit Actien a 1 Thlr. — ohne Kisten — zur Tiedge-Stiftung.

Die Lotterie = Collection

von

J. G. Knoche,

Petersstraße, Hohmanns Hof, Nr. 41/39,
empfehlte zur 23. Königl. Sächs. Landeslotterie Kaufloose zur 5. Classe, deren Ziehung den 1. Mai a. e. beginnt und den 12. Mai a. e. endet, $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loose, à Loos 41 Thlr. und getheilte nach Verhältnis einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum, da sich meine Collecte stets des glücklichsten Erfolgs zu erfreuen hatte.

Anzeige.

Wir machen hiermit bekannt, daß wir diese Ostermesse vom 26. April an unsere Tücher verschiedener, ganz vorzüglich schwarzer Farben in dem Gewandhause auslegen werden. Wir hoffen uns auch diesmal die Zufriedenheit unsrer Herren Abnehmer durch die Güte und die Preise der Tücher zu erwerben.

Das Tuchmachergewerk in Finsterwalde.

Die Porzellan-Fabrik von **Tobias Albert** aus Gera Untermainhaus empfiehlt sich diese Messe mit einem Lager weißer und gemalter Porzellan-Tassen und Pfeifentöpfe. Stand: Augustusplatz, Leipziger Schuhmacher-Reihe.

Zur bevorstehenden Leipziger Messe empfehle ich mein sehr gut assortirtes Lager künstlicher Blumen eigener Fabrik, zu Hüten, Hauben und Haargarnituren, sowie Strauß- und andern geschmackvollen Pufffedern neuester Art. Mein Stand ist Thomasgäßchen Nr. 11/111. **J. G. Bachhoff** aus Berlin, Blumenfabrikant und Hof-Lieferant.

Meine Wohnung ist jetzt am **ThomasKirchhofe Nr. 20**, im Hofgebäude des vormaligen Posthauses 2 Treppen links, wo ich mich mit dem Verkaufe von Loosen der 5. Classe 23. Landes-Lotterie, deren Ziehung vom 1. bis 12. Mai d. J. dauert, hiermit ergebenst empfehle. **J. G. Lunkenshein.**

Unser Lager von $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breiten leichten und schweren Buxskins in Nouveautés ist wie früher auch in dieser Messe bei **Julius Arnig** aus Berlin, Hainstraße Nr. 6/344, 1 Treppe hoch.

Wm. Knetgens & Söhne in Aachen.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von jetzt an Petersstraße Nr. 1. in der 2. Etage, dem Café National gegenüber. **Advocat von Jedtwitz.**

Unser Lager

ganz, farb und ungelblichter
Wasserdampfer

empfehlen

Nivinus & Heinichen.

Das Musterlager von Spiegeln, Fensterglas und Crystallwaaren aus den Fabriken der **Société des Manufactures de glaces etc. in Brüssel**

ist auch während dieser Messe wieder Hohmanns Hof, Petersstr., beim Lotterie-Collect. **Knoche.** **S. Welsbach.**

Die Firmenschreiberei von **J. Dessy** befindet sich Reichs- und Grimm. Straßen: Ecke Nr. 55/579.

Tuchfabrikanten

aus

Großenhain

stehen Hainstraße, zweite Tuchhalle.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager der Regen- und Sonnenschirm-Fabrik von

Franz Paezolt

aus **Breslau**

befindet sich gegenwärtige Messe

Hainstraße Nr. 30,
im Lücke'schen Hause, 1. Etage.

Local-Veränderung.

C. Mehlitz,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlte sein Lager fertiger Silberwaaren.

Brühl Nr. 70/454.

Local-Veränderung.

Die Strohhutfabrik

von

Friedr. Wex aus Dresden

hat ihr Lager Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, Nr. 11, 2. Etage verlegt.

Local-Veränderung.

Unsere verehrten Geschäftsfreunden machen wir die ergebene Anzeige, daß sich unser Lager, bestehend in seidene, halbseidenen, baumwollenen und wollenen Bändern, seidene, halbseidenen, wollenen und baumwollenen Ligen und Kordeln und Gummiträgern, jetzt in dem, früher von den Herren **G. Barnhagen & Söhne** aus Dortmund inne gehalten Gewölbe Nr. 49/404, im Salzgäßchen, Reichsstraßenecke, befindet.

Peter Wolff & Sohn, Bandfabrikanten.
aus **Barmen.**

Local-Veränderung.

Henggeller Roy & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds,
haben ihr Lager Reichsstraße Nr. 38, 2. Etage verlegt.

haben
assortir
Anst
verlegt.

Die
jetzt:
Univers

befin

hat sei
Wert

von 18
den Fl
den.

3
Wa
hen
und
sewa
verf
Nr.
selb

ausge

Wir
Ro
St
St
lith

so w
enq.
G
empfe

Localveränderung. Kampf & Spindler aus Elberfeld

haben ihr bisheriges Meslocal verlassen und dasselbe vollständigst
assortirt von bevorstehender Jubiläummesse an **Reichsstraße,
Amtmanns Hof, Nr. 6 538, eine Treppe hoch**
verlegt.

Local-Veränderung.

Die Königl. Sächs. Porzellan-Niederlage befindet sich
jetzt: **Grimma'sche Strasse, Fürstenhaus Nr. 15, Ecke der
Universitäts-Strasse.**

Das Handschuhlager

der Fabrik von

J. D. Grebe aus Cassel

befindet sich auch diese Messe: **Reichsstraße, Kochs Hof.**

Bernh. Pollmaecher


hat sein Geschäft in die Reichsstraße Nr. 12, Herrn Dr.
Wertens Haus, verlegt.

Verkauf eines Blauplatzes

von 18,000 □ Ellen in angenehmster Lage der Vorstadt, an
den Floßplatz angrenzend, soll aus freier Hand verkauft wer-
den. Näheres in dem Glasgewölbe bei

Johannes Kreiß.

Zwei gut eingefahrene, brauchbare
Wagenpferde von schöner Figur ste-
hen mit completen guten Geschirren
und einem in Federn hängenden Rei-
sewagen veränderungshalber billig zu
verkaufen: neue Straße am Backhofs
Nr. 7/1096. Das Nähere ist da-
selbst beim Kutscher zu erfahren.

 Von den so allgemein beliebten Limb. Rahm-
Käsen erhielt ein Quantum von 3000 Stück in
ausgezeichneter Qualität und empfiehlt solche billigt
F. Schwennicke.

Mit ausgezeichnet schönen

**Rock- und Westen = Knöpfen,
Strick- Gold- Silber- und
Stahl-Berlen, Kaffee-Bretern,
lithographirt, couleurt und mit
Silberdruck,**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von
engl., franz., Iserlohner, Solinger und Nürnberaer

Galanterie- und kurzen Waaren
empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

**Abraham = Kämpfer,
Petersstraße Nr. 13/80.**

Hallensleben & Schmidt,

Fabrikanten aus Elberfeld,

empfehlen ihr assortirtes Lager moderner schwerer und feiner
baumwollener, halbwollener und halbleinener Hosenzeuge.

Hainstraße Nr. 33/195,

im Gewölbe des Herrn Bernh. Schwabe.

Saacke & Heintz,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 34/428, 2. Etage.

Friedrich Mohn Nachfolger

in Leipzig,

Sporergässchen No. 10,

empfehlen zu bevorstehender Messe sein Lager von **Bau- und
Schuhnägel; - Kupfer-, Messing- und Eisen-
draht in allen Stärken, - so wie Eisen-, Eisen-
blech-, Stahl- und Messingwaaren im Ganzen
und Einzelnen zu billigen Preisen.**

Franz Mosgau,

Silber-Waaren-Fabrikant aus Berlin,

steht noch unverändert mit wohl assortirtem Lager: **Reichs-
straße Nr. 33, im Dammhirsch, 1 Treppe hoch.**

Gebr. Pferdmeniges

aus Gladbach bei Crefeld

beziehen diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager
eigener Fabrik, als, halbseidene Stück- Zeuge,
baumwollene Buckskins, leinene und halbleinene
Drill und **Gummi-Beinkleider erster Qualität.**

Markt- und Hainstraßen-Ecke Nr. 8.

Bovet & Comp.,

Fabrikanten aus Neuchâtel in der
Schweiz,

empfehlen sich mit einem reich assortirten Lager ihrer bekannten
Callicos und Jaconets in neuen Mustern, in ihrem gewöhn-
lichen Local: **Rupperts Hof, in der Katharinenstraße, erste
Etage.**

Bässler & Hörner,

Fabrikanten halbwooll. Kleiderstoffe
aus Glauchau in Sachsen

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von Poile de chèvre,
Pefings, Tschufans, Crêpe Rachel etc. Dasselbe befindet sich
Wdtberggässchen, 5. Gewölbe in Klaffigs Hause.

Das Lager

Schweizer weisser Stickereien

von

Zähler & Schiess

aus Herisau (Schweiz) und Cöln

befindet sich **Reichsstraße Nr. 16, im goldenen Hut, erste
Etage bei Herren Hüder & Wagner.**

Das Band-Lager

von
J. G. Schieblich & Comp.

aus **Pulsnitz:**
Naschmarkt, im Rathhause, der Börse gegenüber.

L. Belch,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69/455.

L. Lassner & C^o,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Stuttgart,

mit einem reich assortirten

Goldwaaren-Lager eigener Fabrik:
Reichstraße Nr. 48, 2. Etage.

M. M. Kulp
aus Paris und Frankfurt a. M.,
Engros-Lager Pariser Galanterie-, kur-
zer und optischer Waaren.
Zur Messe in Leipzig:
Reichstraße Nr. 46/400, neben Kochs Hofe.

Das Lager von

J. C. van der Beeck
aus Elberfeld

befindet sich, wie zuvor, im

Kochs Hofe,

Eingang von der Reichs- und Katharinenstraße, bei Herrn
L. Donauer.

Gebrüder Gebhardt
aus Hof

beziehen diese Messe wieder mit einem wohl assortirten Lager
in baumwollenen Stützzeugen und Tüchern.

Ganghöhe: Rieme des Böttchergäßchens Nr. 5/438.

C. G. Dörffel Söhne
aus Elbensteck

besuchen die jetzige Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit
ihrem Lager von

sächsischen Spitzen, Blonden, Stiche-
reien und Posamentir-Waaren

und empfehlen sich unter Zusicherung reeller und billiger Be-
dienung.

Lagis: Reichstraße Nr. 54, bei Herrn Bernhard
Bohnert.

J. S. Douglas

aus
Hamburg und Magdeburg.

Lager von Cocos-Nuss-Oel-Sada-, so
wie engl. und französ. Toilette-Seifen:

Kochs Hof.

Gustav Lutze,

Galanteriewaaren-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt zu bevorstehender Ostermesse sein aufs Vollständigste
fortirtes Lager garnirter Tapissier- und Verarbeiten, im neue-
sten Geschmack ausgeführt, worunter sich feine Gegenstände
besonders auszeichnen: Grimm. Straße Nr. 10/608, neben der
Löwenapotheke, im Gewölbe.

Die Porzellan-Manufactur

von
C. F. Kling & Co.
in Ohrdruff

unterhält diese Messe wieder vollständiges Musterlager ihrer
Fabrikate, wobei sich viele neue Sachen besonders auszeichnen.
Barfußgäßchen Nr. 10, bei Herrn W. Richter.

Die Strohhut-Fabrik

von
Eduard Timme

in Berlin

bezieht die bevorstehende Leipziger Messe mit einem wohl assortirten
Lager aller Gattungen

**Strohhüte für Damen, Mädchen, Herren
und Knaben.**

Sainstraße Nr. 29/200,
in der Adler-Apotheke 1. Etage.

C. F. de Laigles

aus Hamburg,

in Leipzig: am Brühl Nr. 66,
direct von

London

kommend:

Neueste Bijouterie

aus
England, Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.

J. J. Schwarz, Söhne & Comp.
aus Magdeburg u. Berlin,

Reichstraße Nr. 55/579,

in der Nähe der Grimmschen Straße, 1 Trepp hoch
Leinene, wollene, baumwollene, seidene und
halbseidene Bänder, Cammetmarchesterbänder,
Spitzen, Schnüre, baumwollene Strickgarne,
rohe, gebleichte und gefärbte Zwiste.

Die Brückenwaagen-Fabrik

von Napoleon Reichel in Leipzig,

Ziger Straße Nr. 20,

empfiehlt sich mit einer Auswahl solider und dauerhaft gearbeiteter
Brückenwaagen, und stellt bei Garantie die billigsten
Preise. Werkstatt: Markt, Ecke vom Barfußgäßchen.

Den verehrten Messfremden empfiehlt ihr in allen Gattungen
 reich assortirtes Weinlager mit Zusicherung derselben billigen
 Preise wie außer der Messe die Weinhandlung von
C. C. Werner, Neumarkt, große Feuerkugel.
 Auf 1 Duzend 2 Bout., auf 1/2 Duzend 1 Bout. Rabatt.
 Vollständige Preislisten werden in der Handlung gern verabreicht.

Jul. F. ...

Silberwaren-Fabrikant aus Berlin

Sechster Rechenschafts-Bericht der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Nach den von der Direction der Gesellschaft in der diesjährigen Generalversammlung der Actionairs vorgelegten Resultaten des sechsten Geschäftsjahres (1842) ist die Zahl der am Schlusse desselben versichert gebliebenen Personen auf **4369** und die ganze versicherte Summe auf **Fünf Millionen und 149,800 Thaler** gestiegen. Das Gesellschaftsvermögen ist — mit Einschluß des ursprünglichen Actien-Capitals — auf 1,475,339 Thlr. 20 Sgr. 9 Pf. angewachsen.

Hiernach haben sich im Laufe des verflossenen Jahres die Zahl der Versicherten um 503 Personen, der versicherte Gesamtbetrag um 639,700 Thaler und das Gesellschaftsvermögen um 59,073 Thlr. 15 Sgr. 8 Pf. vermehrt. Durch den Tod sind 77 Personen ausgeschieden und es ist dadurch die Summe von 111,600 Thalern zahlbar geworden. Ungeachtet dieser bedeutenden Auszahlungen hat sich auch das Jahr 1842 in seinem Endergebnisse als ein günstiges herausgestellt.

Der in diesem Jahre zur Vertheilung kommende Ueberschuß aus dem Jahre 1838 gewährt, nach den von der Direction mit Zuziehung der Herren Revisoren vorgenommenen Ermittlungen, den auf Höhe von zwei Dritteln daran participirenden auf Lebenszeit Versicherten eine Dividende von **16 $\frac{2}{3}$ pro Cent** von dem Betrage der für das Jahr 1838 von ihnen entrichteten Prämien. Die Zahlung derselben geschieht durch Abrechnung auf die nächste, von den Percipienten zu entrichtende Jahres-Prämie, mithin in demjenigen Quartal-Termine, von welchem ab, nach §. 11 des Geschäfts-Plans, die Versicherung sich datirt, ohne Rücksicht auf die nach §. 12 etwa zugestandenen Terminabzahlungen. Denjenigen Versicherten wird die Dividende schon in diesem Termine, den übrigen aber, nach Raabgabe des Anfangspunctes ihrer Versicherungen, resp. vom 1. October d. J., 1. Januar und 1. April l. J. durch Abrechnung auf die in diesen Terminen von ihnen zu leistenden Prämienzahlungen berichtigt. Der abgerechnete Betrag wird in der betreffenden Prämien-Quittung bemerkt.

Die bisherigen Geschäfte des laufenden Jahres gewähren für das fernere Gedeihen der Gesellschaft gleichfalls erfreuliche Aussicht. Berlin, den 19. April 1843.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
C. W. Brof, C. G. Brücklein, W. Magnus, F. Lütke, Directoren.
Lobek, General-Agent.

Vorsiehenden Rechenschafts-Bericht bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, mit dem ergebenen Bemerken, daß Geschäfts-Programme bei mir unentgeltlich ausgegeben werden.
Leipzig, den 1. Mai 1843.

Eduard Hercher,

Haupt-Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Kurhessische allgemeine Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Nach Vorschrift des §. 22 der Statuten wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die Hauptrechnung der Anstalt vom zweiten Jahre ihres Bestehens vorschriftsmäßig geprüft, vom Ausschusse anerkannt, auch vom landesherrlichen Commissar revisirt und unterschrieben worden ist, und sich dadurch heraus gestellt hat, daß

die Einnahme 8634 Thlr. 7 Sgr. 8 Hlr.
die Ausgabe 8532 : 2 : 6 :

betragen habe, daher ein Cassenbestand von 102 Thlr. 5 Sgr. 2 Hlr. verblieben ist, welcher jedoch durch einige Ausgaben — die bis jetzt nicht festgestellt werden konnten, dennoch zu der 1842r Jahres-Rechnung gehören — sich vermindern wird.

Indem wir hierbei noch anführen, daß ein speciellerer und ausführlicherer Auszug aus der gedachten Rechnung, dessen Einrückung in diesen Blättern der Raum nicht gestattet, den Herren Agenten zugesendet worden ist und bei diesen eingesehen werden kann, und daß die Rechnung selbst den Gesellschafts-Mitgliedern zur beliebigen Einsicht in dem dormaligen Geschäfts-locale dahier zu Cassel, Fürstenstraße, Hausnummer 201, offen liegt, bemerken wir weiter, daß bei den Herren Agenten die Statuten, so wie Saaregister zu den diesjährigen Versicherungen zu haben sind, und daß über alle jetzt bei uns, beziehungsweise bei den Herren Agenten aus ihren Bezirken, eingehenden Anmeldungen die Policen sofort von uns oder den General-Agenturen ausgefertigt werden können.

Cassel, am 18. April 1843.

Der landesherrliche Commissar:
Siesler,
Geheimer Regierungsrath.

Die Direction:
Carl Weis, Umbach, Claus,
Director. Secretair. Rendant.

Dem geehrten landwirthschaftlichen Publicum empfehle ich obengenanntes Institut zur gefälligen Benutzung bei Versicherung ihrer Früchte gegen Hagelschlag, und erbitte mich zugleich im Namen der bekannten Special-Agenturen meines Rayons, zur Verabreichung der betreffenden Papiere und Annahme der Versicherungen.

Leipzig, den 23. April 1843.

Der General-Agent für Sachsen.
Julius Weisner.

Jul. Freytag,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male mit vorzüglich assortirtem Lager eigener Fabrik. Stand: Reichstraße Nr. 45/399.
Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 24 Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Leipziger Meß-Adreßbuch für 1843.

Beschreibung von Leipzig,
Plan und Ansichten von Leipzig,
stets vorräthig in
J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.
Grimm. Straße Nr. 31/593.

Der gedruckte
„Nachweis über den Bau der Sächsisch-Bairischen Eisenbahn in den Monaten Januar, Februar und März 1843“
kann auf unterzeichnetem Bureau in Empfang genommen werden. Leipzig, den 20. April 1843.
Bureau der Sächsisch-Bairischen Eisenbahn-Compagnie.
F. A. Dorn, Bevollmächtigter.

Ergebenste Anzeige.

Bereits seit zehn Jahren habe ich, Unterzeichneter, theils privatim, theils, wie ich durch vollgültige Zeugnisse darlegen kann, an Gewerbschulen als Lehrer der Mathematik Jünger in allen Zweigen dieser Wissenschaft mit glücklichem Erfolge unterrichtet. Da ich mich jetzt hier aufhalte, so bin ich gesonnen, auch hier einen **mathematischen Cursus** für alle diejenigen zu eröffnen, welche bei ihrer Beschäftigung mathematischer Kenntnisse bedürfen. Zugleich ertheile ich vollständigen Unterricht im practischen Feldmessen und Niveliren, und erbiere mich außerdem, alle möglichen practischen Aufträge in letzterem Bezuge zu übernehmen und zur Zufriedenheit der Interessenten zu lösen.

Moritz Fritsch.

Kleine Wismuthergasse Nr. 6. A. 2 Tr. hoch.

Sophie Tränklein, Haark., neben der Stadt Wien, 1. Et., empfiehlt moderne Damenhüte u. Hauben billigst.

Feinste Mecklenburger Tischbutter,
= **Bamberger Schmelzbutter,**

empfehlen
Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 28/55.

Wohnungs-Anzeige.

Mein Geschäft, bisher Petersstraße, großer Reiter, habe ich von heute an Markt, Stieglig's Hof links 2. Etage, in das von Herrn Buchbinder **Philipp** früher bewohnte Local verlegt.
Carl Eduard Jäger,
Buchbinder, Galanterie- und Färrer-Arbeiter.

Mess-Local-Veränderung.

Heinr. Landwehr,
Sammet-, Seidenwaaren- und
Velpel-Fabrikant
aus **Berlin,**

beehrt sich ganz erachtetst anzuzeigen, daß er seinen Meßstand von dem **Röttchergässchen** nach der
Reichsstraße 43397,
in das Haus des Herrn Aug. Klein, neben dem Herrn Hartwig Hirschel, verlegt hat.

Local-Veränderung.

Die Tuch-Handlung
von **Carl Otto Müller,**

früher am Markt Nr. 16/1, befindet sich jetzt in der
Petersstraße Nr. 4.

Local-Veränderung.

W. F. Ehrenberg.

Silber-Waaren-Fabrikant aus Berlin,
hat in gegenwärtiger Jubilate-Messe sein Lager nach der
Reichsstraße Nr. 55579, Ecke der Grimma-
schke Straße, verlegt.

Local-Veränderung.

Julius Arnß aus Berlin hat sein Commissionlager niederländischer Fabrikate von $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breiten Sommer- und schweren Buckskins in dem neuesten Genre, Satins und Doestins, Draps de Zephyr und Draps de Brésile, so wie von allen Gattungen Tuche, in dieser Messe Hainstraße Nr. 6/344, neben dem Joachimsthal, 1 Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Das Geschäft gefertigter Vorarbeiten, als: Collicés, Fez-
nieren u. dgl., unter der Firma:

Ernst Ludwig Müller
aus Leipzig,

befindet sich jetzt Grimma'sche Straße, Bude der Reichsstraße gegenüber.

**Die Fabrik
wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,
patentirt**

in den Königreichen Sachsen und England,



von
Leopold Christian Wetzlar



in Lindenau bei Leipzig,

Lager in Leipzig: Katharinenstr. No. 14363, im Dufour'schen Hause 1 Treppe,
hält stets ein wohl assortirtes Lager von allen möglichen **wasserdichten Zeugen in Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide** zc. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdröcken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Betttüchern, Pferdedecken, Militair-Zelten, Tornistern, Marquisen, Sprizenschläuchen, Schuhzeugen, Mützenzeugen, Schweißblättern, auch Gicht-Strümpfen und Handschuhen, Luftstifflissen, Matrasen, Betten, Sophasissen, Kopfkissen, Halstissen zc.
Fertige Bournous, Röcke, Mäntel, Blousen zc. sind stets in allen Stoffen und Farben in neuester Fagon vorrätzig.
Auch werden Aufträge auf Stoffe für Ueberzüge und Bedeckung von Gütern und Personenwagen für Eisenbahnen zc. aufs Prompteste ausgeführt; sie bleiben bei jedem Temperatur-Wechsel unverändert und sind bereits auf mehreren Eisenbahnen in Gebrauch.

Die Vorzüge dieser **neuen** Fabrikation sind bereits allgemein anerkannt und verdient besonders das völlig **Geruchlose** und **Weiche** der Stoffe, so wie das **Unveränderliche** derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerkt zu werden.

Königlich Preussische  **patentirte Fabrik**
venetianischer Gläser **u. venetian. Mille-Fiori**

aus **Schönebeck**

bei **Magdeburg.**



Zum zweiten Male bezieht diese Fabrik die bevorstehende Oftermesse mit ihren neuen und eigenthümlichen Artikeln, und empfiehlt dieselben zu billigen Preisen. Das Lager ist wie früher **Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 2. Etage.**
W. C. Fuß.



Das Handschuh-Lager eigener Fabrik

von
C. F. Bommer aus Dresden,

sonst am Markt, in der 5. Budenreihe, befindet sich jetzt

Hainstraße, im goldenen Hahn,
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Schmits & Holthaus

aus **Elberfeld**

empfehlen ihr Lager von Halbwollen, Seide und Wollen, baumwollenen und seidnen Meublesstoffen, Tischdecken, Chales und übrigen bekannten Artikeln eigener Fabrik.

Das Lager befindet sich Reichsstraße Nr. 29/309, im zweiten Hause vom Brühl aus links.

Ebbinghaus & Büsche

aus **Iserlohn**

beziehen diese Jubiläumsmesse in Leipzig zum ersten Male mit einem ganz neuen, wohl assortirten Lager von kurzen Waaren Ihr Stand ist Reichsstraße Nr. 48/403, neben Kochs Hofe.

Auch in dieser Messe ist unser

**Lager von
echten Havanna & Bremer
Cigarren**

mit wohl abgelagerter Waare in den verschiedensten Preisen versehen. Wir empfehlen diese bestens

Sellier & Comp.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 454, 1 Treppe hoch,

der Reichsstraße gerade gegenüber,

empfehlen sich im **Einkaufe** und **Verkaufe** von gefassten und ungefassten **Brillanten, Rosetten, Perlen, farbigen Steinen** u. s. w.



Etwas Neues in künstlichen Damenscheiteln, so vervollkommen und so außerordentlich leicht und natürlich, wie sie bisher noch nicht gefertigt wurden, erlaube ich mir in großer Auswahl zu empfehlen; dieselben lassen überall die eigene Kopfhaut durchsehen, und liegen so flach am Kopf an, daß auch das schärfste Auge sie nicht vom eignen Haar zu unterscheiden vermag und dieselben gewiß jeder Anforderung genügen, besonders auch ihrer außerordentlichen Leichtigkeit wegen.

Hermann Göke, Coiffeur in Leipzig.
Hainstraße Nr. 28/201, goldener Anker, 1. Etage.

Seiden-Waaren-Fabrik

von **F. Delang** aus Berlin,

hier zur Messe, Böttchergäßchen, nahe der Katharinenstraße, mit Lager sag. und glatter, seidner und halbseidner Stoffe im neuesten Geschmack, Wapel etc., alles billigst.

Das unversteuerte Pendul-Uhren-Lager

von

C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, vis à vis der Tuchhalle,
No. 17/355,

empfeht sich andurch bei den möglichst niedrigen **Fabrikpreisen**, außer welchen es bei dem Verkauf in Partien noch einen angemessenen Rabatt zusichert, als bestens assortirt mit den neuesten **Pariser Bronze- und Alabaster-Pendulen**, als **Wiener Stuhluhren**, verbindet aber auch mit diesen stets ein reich assortirtes Lager aller Sorten goldner und silberner **Cylinder Uhren** für Herren und Damen. Bei Abnahme einzelner regulirter Stücke tritt statt des beim Engros-Verkauf üblichen Rabatts eine jährliche Garantie für den ungestört richtigen Gang derselben ein.

D. F. Zingg,

Uhren-Fabrikant aus La Chaux de Fonds in der Schweiz, bezieht diese bevorstehende Messe mit einem schönen Sortiment goldener und silberner Cylinder-, Ancre- und Repetiruhren, zu deren Verkauf er sich bestens empfiehlt. Sein Logis ist Reichsstraße Nr. 1/589, 2. Etage.

G. Schmidt & Comp.

aus

Meerane in Sachsen

beziehen die diesjährige Leipziger Ostermesse zum ersten Male mit einem ganz neuen und schön assortirten Lager wollener und halbwollener Stückwaaren eigener Fabrik, als: **Von-dicherns, Eschouhongs, Princess Marie, Crep Nachels, Satines, Hosenzeuge, carrirte Merinos** etc. und empfehlen sich hierin ihren geehrten Geschäftsfreunden bestens. Das Lager ist in der Reichsstraße Nr. 42 u. 291, eine Treppe hoch, in der Nähe des Böttchergäßchens.



William Ball,

Stahlfeder-Fabrikant aus Birmingham,

besucht die gegenwärtige Messe durch seinen alleinigen Agenten für Deutschland:

Charles Beinbauer
in Hamburg.

Lager Brühl Nr. 19511.

Ed. Granville & Co. aus London

besuchen die jetzige Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager eigener Fabrik von

Gummi in Fäden, Blättern und Blöcken,

elastischen Patentbändern für Handschuhe, Hosenträger, chirurg. Bandagen u. s. w.,

Luftkissen, Matratzen, Schwimmgürteln u. s. w.,

luft- und wasserdichten Stoffen in Körper, Orleans, Lama und Tuch.

Ihr Lager ist bei den Herren

Knauth & Storrow,

Hainstraße, in der Tuchhalle, 1. Etage, woselbst auch außer den Messen ein vollständiges Depot von sämtlichen Artikeln zu den Fabrikpreisen zu finden ist.

Sämtliche Fabrikate von **Ed. Granville & Comp.** werden als echt und fehlerfrei von denselben garantiert.

Carl Schmidt jun.

aus Oberstein

bezieht zum ersten Male die bevorstehende Ostermesse, mit einem assortirten Lager Obersteiner Semilor- und feuervergoldeter Waaren, so wie Papiermaché- und Seemuscheldosen aller Art, haarseidene und mehrere der neuesten Dessins Uhrschrauben eigener Fabrik, mit der Zusicherung reeller und billiger Bedienung und bittet gehorsamst um gütigen Zuspruch. Sein Lager ist in Auerbachs Hofe vor dem Gewölbe Nr. 65 und 66, gegenüber dem Nürnberger Waaren-Lager von Herrn J. L. Kell.

Wagner & Comp.

in Gera und Wien.

Fabrik von

Harmonica's, Parfümerien und Toilette-Seifen,

zur Messe in Leipzig:

Markt, 11. Budenreihe.

Das
Seldenwaaren-, Shawls- u. Tücherlager

von
S. C. Sachs

aus Breslau

befindet sich jetzt Nicolaisstraße Nr. 19 (im Essigkrug), 1. Et.

M. Lamberts & May

aus

Gladbach bei Crefeld,

beziehen die diesjährige Jubilate-Messe zum ersten Mal mit einem wohl assortierten Lager von

Gummi-Hosen, wollenen, halbwollenen und baumwollenen Hosenzeugen, sowie halbseidenen Kleiderstoffen eigener Fabrik.

Ihr Verkaufsort befindet sich auf dem Brühl Nr. 71, im Heilbrunnen, 1. Etage.

A. Samson

aus Braunschweig

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen Lager engl. Manufacturwaaren:

Katharinenstraße Nr. 19.

Busch & Deussen,

Fabrikanten aus M. Gladbach,

beziehen zum ersten Male die bevorstehende Oster-Messe mit einem Lager von

Elastischen Gummibeinkleidern

von vorzüglicher Güte; ferner mit baumwollenen und halbwollenen Hosenzeugen.

Ihr Stand ist im Locale der Herren **G. Schmidt & Comp.** aus Meerane. Reichsstraße Nr. 42/396, erste Etage.

Gottlieb Keppler

aus Schw.-Gmünd,

in Auerbachs Hofe Nr. 46,

mit einem schönen Sortiment 6-8 und 14 Karätiger Gold-, 13 löthiger Silberwaaren, Perlbösen und Dosen mit feinen Gemälden.

Fr. Bamberg & Comp.

aus Annaberg,

Reichsstraße Nr. 2/606, im Gewölbe,

empfehlen außer ihrem Band-, Spitzen- und Posamentierwaarenlager

eine große Auswahl **Agéments** (Kleiderbesätze) eigener Fabrikation.

Dittler & Comp.

aus Pforzheim

empfehlen ihr reich assortiertes Lager 14 Karät. Goldwaaren.

Reichsstraße Nr. 28/508.

A. K. Weinschenk aus Fürth

befucht die hiesige Messe zum ersten Male und empfiehlt sein wohl assortiertes Lager von Spiegelglas, Spiegeln und Kurzwaaren.

Reichsstraße Nr. 38/432, im Hofe links.

Commissions-Lager.

Gross Sortiment gedruckte Thibet-Tücher und Foulards in verschiedenen Grössen zu Fabriks-Preisen.

M. Ulrich, Reichsstrasse No. 3/605.

Berger & Söhne

aus Cassel

beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von **Shlipsen** und **Cravatten** in den neuesten und solidesten Stoffen. Ihr Lager ist Böttberggäßchen Nr. 3.

Duché aîné & Comp.,

Shawls-Fabrikanten a. Paris,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Musterlager rein wollener brochirter Shawls in den neuesten Dessins und bis zu superf. Qualität zu Fabrikpreisen.

Reichsstraße Nr. 3/605, bei Herrn **M. Ulrich.**

Bing Gebrüder & Co.

aus Paris & Hamburg,

Lager von französischen und englischen Porzellan- und Glaswaaren: alte Rathswaage, Ecke des Markts u. d. Katharinenstr.

F. Müller & Comp.

aus Berlin,

gegenwärtig **Grimma'sche Strasse Nr. 34**, neben der Reichsstraße, empfehlen ihr Lager der neuesten u. geschmackvollsten

Tapissierarbeiten

sowohl gestickt, gehäkelt, als gestrickt, auf den verschiedenartigsten Stoffen und in den mannigfachsten Dessins.

In gleicher Maassgabe ist das dort befindliche Lager von

Berliner Stickmustern

zu empfehlen.

P. Bellavene & Comp.

aus Lyon und Paris,

Robes, Châles (Seiden-), Echarpes, Mantilles, Camails, Gilets, Cravates et Neuveautés.

Katharinenstraße Nr. 10/414, bei den Herren **Gros Odier Roman & Comp.**

Das Lager der

Bijouterie-Fabrik

von

Ballaloud & Comp.

in Stuttgart

befindet sich **Reichsstrasse Nr. 1/589**, zwei Treppen.

J. Baenziger,

Fabricant de broderies

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz,

hält sein Lager weißer feiner **Stickerien** Reichsstraße Nr. 51/583, eine Treppe hoch, neben dem Salzgäßchen.

D
wolk

befucht

in aller
spricht
Klas

eng
in den
tauf b

Juw
empfiehl

Bi

J. I

J.

bechre
gen,
Muster
Lassen
suchen
Gob

befucht
glatte
wie
reuef
rechtf

II
Ho

empf
sch
befon
nen;
D

Die Fabrik seidener Handschuhe,
wollener und baumw. Strumpfwaren

von
Joh. Gottlieb Hoyer

aus Limbach bei Chemnitz
besucht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten
Lager

in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und verspricht bei reeller und guter Bedienung die billigsten Preise.
Klassigs Kaffeehaus, 5. Gewölbe im Böttchergässchen.

Eine kleine Partie

engl. Leinen-Hosenstoffe

in den neuesten Dessins und schwerster Waare steht zum Verkauf bei
Emanuel & Sohn aus Bradford,
Brühl Nr. 15, 1 Treppe.

J. W. Hampel,

Juwelier und Goldarbeiter aus Berlin,
empfehlte sein Lager guter Bijouterien.
Reichsstrasse Nr. 48.

Steinheuer & Bier,
Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse Nr. 32/425.

Chales & Nouveautés
en gros

de Paris, Lyon & Nismes.
J. Labeunie, Oppenheim u. Co.
aus Paris:
Katharinenstrasse Nr. 10/414.

J. W. Bruckmann Söhne
aus Dentz bei Cöln a R.

beehren sich hierdurch ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß sie bevorstehende Messe mit einer reichhaltigen Musteranswahl vergoldeter und decorirter Porzellane, nämlich Tassen, Teller, Servicen, Wasen, Schreibzeugen u. s. w. besuchen werden. Ihr Stand ist bei Hrn. Gastwirth F. Mohr, **Hotel garni, Nicolaisstrasse, 1. Etage.**

Behr & Schubert,
Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Frankenberg in Sachsen,
besuchen diese Messe abermals mit einem wohl assortirten Lager glatter und faconnirter Stoffe und empfehlen sich damit, so wie besonders auch noch mit **Meubles-Stoffen** im neuesten Geschmack, sowohl in Seide als Halbseide, bei der reellsten Bedienung die möglichst billigen Preise versichernd.
Ihr Stand ist Reichsstrasse, Kochs Hof 1. Etage.

J. F. Werner & Sohn,
Schirm-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen in gegenwärtiger Ostermesse ihr Lager von **Regenschirmen, Sonnenschirmen u. Knickern**, worunter sich besonders Letztere in schöner und reicher Auswahl auszeichnen; die Preise werden billigt notirt.
Der Stand wie früher am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

Gebrüder Pommer & Co.
aus Gera

empfehlen bevorstehende Jubiläummesse ihr Lager gemusterter und glatter Thibets, so wie halbseidener Stoffe und sichern unter möglichst billigen gestellten Preisen reelle Bedienung.

Sainstraße in Hrn. Böttchers Hause Nr. 2.

Gesell & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 45/399, eine Treppe hoch.

Strohhüte und künstliche Blumen

im neuesten Geschmack, diverse Strohwaren, Fenstergazen, Groslinons etc. empfehlen zu bevorstehender Messe
Friedrich Linde & Comp aus Dresden,
Grimm. Straße Nr. 3, 1. Etage.

Isaac Wentura aus Wien

empfehlte sich mit einer großen Auswahl Wiener kurzer Waaren, in echten **Weerschäumköpfen**, s. **Cigarrenspitzen** nach der neuesten Façon, echt gezogene wohlriechende **Garten- und pers. Weichsel, Spazierstöcke**, echtes **Rosenöl**, wohlriechende **Pastille de Serail**, echt türk. **Nachttabak**, alle Gattungen echte **Stambulspitzenköpfe**, **Hirsch- und Rehkronen**, wie auch Bernsteinabfall und rohem feinen Weerschäum in Klößen; Leipzig, **Katharinenstrasse Nr. 1.**

Wilhelm Prinzen,
Fabrikant aus Gladbach,

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Ostermesse mit Lager von **elastischen Gummi-Beinkleidern und Stoffen**

in mehreren ganz neuen Geweben eigener Erfindung und zu verschiedenen Preisen; ferner halbwollenen Hosenzeugen, so wie faconnirten halbseidenen und baumwollenen Kleiderstoffen: **Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.**

Deis & Co. aus Stuttgart

besuchen die hiesige Messe zum ersten Male und empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von

Bijouterie-Waaren,
Brühl Nr. 22/314, weißes Hof, 2 Treppen.

Jac. Gauff & Co. a. Hanau

besuchen die hiesige Messe zum ersten Male, und empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager feiner Bijouterie-Waaren.

Reichsstrasse, Kochs Hof Nr. 47/401.

Ihr Lager von
Buckskins und Palletot-Stoffen
aus den besten Fabriken

von
ELBEUF und VERVIERS
empfehlen

Göring & Abel

aus Frankfurt a. M.
Ihr Local ist: **Sainstraße, Hotel de Pologne, Zimmer Nr. 6.**

Reisszeuge u. Goldwaagen

eigner Fabrik, in 3 verschiedenen Qualitäten, empfiehlt in ganz vorzüglicher Waare, à Stck. von 28 Mgr. bis 25 Thlr., zu billigsten Fabrikpreisen.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung
in Leipzig.

Vogel, Stelling & Comp.

aus Chemnitz,

Rochs Hof, Eingang von der Reichsstraße, empfehlen ihr Lager halbseidener, wollener, halbwollener und baumwollener **Meubles-Damaste** und **Tischdecken** in allen Größen, auch **Kleiderstoffe** verschiedener Art.

Lager

Pariser Nouveautés, Lyoner reicher seidener Stoffe, Cravaten, Fichus, Echarpes,

Pariser und Lyoner Châles
bei

J. S. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



Die Königl. Sächs. concessionirte **Eau de Cologne-Fabrik v. Theodore Wilhelmine Selbing**, sonst **Buschbeck**, empfiehlt ihre als echt anerkannten Fabrikate:

Eau de Cologne,
Eau de Lavande,
Extrait,
Macassar- und Haaröl,
Rindsmark-Pomade,

parfümirte Windsor-Seife

ihren werthen Kunden zur gütigen Beachtung und gewährt bei Abnahme größerer Quantitäten 25⁰/₁₀₀ Rabatt.

Für Wiederverkäufer: Windsor-Seife pr. Dgd. 5 Mgr.
Das Verkauflocal ist in Auerbachs Hofe, vom Markte aus rechts, Nr. 4.

**Das türkische und asiatische
Manufacturwaaren-Lager**
von

Paul Georgievitz

aus Constantinopel

empfehlte sich zu dieser Messe und befindet sich in der Katharinenstraße Nr. 2/390, im sogenannten Griechenhause.

**P. Bruckmann & Comp.,
Silberwaaren-Fabrikanten aus Heilbronn a./N.**

Reichsstraße Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.

Julius Profé

aus Frankfurt a/O.,

Auerbachs Hof No. 10,

empfehlte sich diese Messe mit einem sehr reichhaltig assortirten Lager diverser Porzellan-Gegenstände, welche sich in geschmackvoller Malerei, Decoration und besonders haltbarer Vergoldung auszeichnen, zu sehr billigen Preisen.

500 Stück

Macintosh

in allen Fagons, Farben und Größen sind fortwährend vorrätzig und werden zu Fabrikpreisen verkauft in dem Macintosh-Lager von

Christian Schneider,

Agent von Macintosh & Co. in Manchester.
Tuchhalle, Treppe B. 3. Etage.

H. Sieber & Hardegen,

Tuchhalle 1. Etage, Treppe A,

empfehlen ihr Lager sächsischer Thibets, façonnirter und halbseidner Stoffe eigener Fabrik.

Bachof & Barthels

aus Suhl

beziehen auch diesmal wieder die Leipziger Jubilate-Messe mit einem vollständig assortirten Lager feiner Eisen- und Stahlwaaren, und ist ihr Verkauflocal wie bisher in der Mitte von Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch.

J. J. Trendel's Sohn

aus Culmbach in Baiern,

Reichsstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch,
früher Nicolaisstraßen- und Brühl- Ecke,

empfehlte sein Lager in schweren leinenen, halbleinenen, baumwollenen, halbwollenen Beinkleider- und Rockzeugen zu den möglichst niedrigen Preisen.

W. et A. Berghaus

aus Lennep

beziehen gegenwärtige Messe wiederum mit einem vorzüglich schön assortirten Lager feiner Tuche eigener Fabrik.

Gewölbe: Hainstraße, Hotel de Pologne, Nr. 7.

C. Nellesen J. M. Sohn

aus Aachen

haben ihr Lager Sommer-Buckskins in der Hainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 7.

Meyer, Cohn & Comp.,

aus Hamburg, Birmingham und Paris,

befuchen die bevorstehende Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem Lager engl., franz. und deutscher Galanterie-, Knopf- und kurzer Waaren, so wie den berühmten John Meyers Stahlfedern en gros. Ihr Gewölbe ist Grimm. Straße Nr. 5/7 & 8

Wilh. Oechslin & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 9/541, 1 Treppe.

Meyerstein, Aronheim & Co.

aus Elberfeld

empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr Lager von

Roßhaarstoffen,

bestehend aus Meubles, Ueberzügen, Taschen, Schellenzügen, Müßentoffen, Cravaten, Einlagen, Erinolines zu Unterkleidern, Knöpfen, Ercotines u. s. w. Das Lager befindet sich Brühl Nr. 16/423, 1 Treppe hoch.

aus
En gr
Kurzf
fen, K

Zur Mes

D

M. A

empfehl
gezeich
Kinderh
Schweiz

I

Grim

La

Petersst
beziehen
halbseid

R

bezieht
tigen La
Das
mal dur

K

C

beziehen
ten Lag
Qua li
erste

sind Ca
Garten
schmack
dermag
Nr. 27

10

S. S. Leser
aus Paris und Frankfurt a. M.
 En gros-Lager von Pariser Galanterie-,
 Kurz- und optischen Waaren, Hornknöpfen,
 Pendules in Bronze, Porzellan, Pa-
 lissander und Alabaster.
 Zur Messe in Leipzig: **Grimm. Strasse No. 3/5,**
 dem Naschmarkte gegenüber.

Das Strohhut-Lager
 von
M. Auenmüller a. Dresden
 empfiehlt sich zu bevorstehender Jubiläumsmesse mit einem aus-
 gezeichneten Assortiment der modernsten Damen-, Herren- und
 Kinderhüte eigener Fabrik in italienischem, Borduren- und
 Schweizer Geflecht zu den billigsten Preisen.
 Grimma'sche Strasse Nr. 28, 1. Etage.

Isensee & Claude
 aus Paris und Leipzig,
Grimma'sche Strasse Nr. 10/608, 1. Stock,
 empfehlen ihr wohlaffortirtes
Lager franz. kurzer Waaren
 unter Zusicherung billiger Bedienung.

Gebrüder Brehme
 aus Neustadt a/O.,
 Petersstrasse, im goldenen Arm, vis à vis dem Hotel de Baviere,
 beziehen diese Ostermesse mit assortirtem Lager von seidnen und
 halbseidnen Atlasbändern eigener Fabrik.

Die Porzellan-Manufactur
 von
F. Adolph Schumann
 aus Berlin
 bezieht die bevorstehende Ostermesse wieder mit einem reichhal-
 tigen Lager bemalter und vergoldeter Porzellane.
 Das Verkaufslager, Petersstrasse Nr. 43/34, wird sich dies-
 mal durch hübsche Formen und neue Muster auszeichnen.

Klein & Tréfousse,
 Handschuhfabrikanten aus
Chaumont in Frankreich,
 beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortir-
 ten Lager von feinen ledernen Glacé-Handschuhen Pariser
 Qualität und haben ihr Lager Reichstrasse, Kochs Hof,
 erste Etage.

Für Damen
 sind Camails, Morgenblousen, leichte und wattirte, so wie
 Garten- und Reiseblousen in bester Auswahl, neuestem Ge-
 schmack und billigsten Preisen stets fertig zu haben im Klei-
 dermagazin für Damen von **C. F. Stewin,** Hainstrasse
 Nr. 27, erste Etage.

 **Stühle mit Strohsitz**
 aus der königl. Strafanstalt in Waldheim
 durch **Philipp Baz,**
 Markt, unter den Bühnen.

Isensee & Claude
 aus Paris und Leipzig,
 Grimm. Strasse Nr. 608/10, im 1. Stock,
 empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager von **Sorallen** in Schnuren
 sowohl als in Bijouteriegegenständen zu billigen Preisen.

Wilh. Schmolz & Co.,
Stahl- und Neusilberwaaren-Fabri-
kanten aus Solingen und Berlin,
 (während der Messen in Leipzig Neumarkt Nr. 9/16)
 empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in Stahl- und Neu-
 silberwaaren zu den billigsten Preisen.

 **Meyer Michaelis,**
 Strohhutfabrikant aus Halle a. S.,
 bezieht diese Jubiläumsmesse zum ersten Male mit einem assort-
 irten Lager italienisch glatter und gemusterter,
 Brüsseler und deutscher Reis- und bunter Strohhüte,
 so auch etwas Neuem in französischen Bast-, Hanf-
 und Unterhalmhüten in den neuesten Fagons.
 Da er veraangenen Sommer persönlich in Italien
 vortheilhafte Einkäufe zu machen Gelegenheit hatte, so
 empfiehlt er solche zu **auffallend billigen** Preisen.
 Sein Logis: Nicolaistraße Nr. 746, zweite Etage.

Electricitäts-Ableiter,
 ein ganz neues, einfaches und bereits durch medicinische Blätter
 hinlänglich empfohlenes Mittel gegen alle Arten von chronis-
 schen und acuten **Rheumatismen** und **Nervens-**
leiden, welche durch im Uebermaße in den Organen ange-
 häuftes electricisches Fluidum entstanden, namentlich gegen
Kopf-, Zahn-, Gesicht-, Hals-, Brustschmerz-
 jen zc. empfing in Commission u. verkauft das Stück zu 10 Mgr.
 die Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio,**
 Haupt-Agentur für Sachsen.

Das Sammet- und Hutvelpel-Lager
 von **Peter Rath**
 aus Suchteln bei Grefeld
 befindet sich Hainstrasse Nr. 208, 1 Treppe hoch.

Das Buchskin-Lager
 von **Friedr. Hardt**
 aus Imgenbruch bei Nachen
 befindet sich Hainstrasse Nr. 208, 1 Treppe hoch.

Lager von franz. Shawls und Tüchern
 bei
C. A. Bassenge,
Reichsstrasse Nr. 44/398, im 1. Stock.

Das Lager weißer Schweizerwaaren
 in glatt, fagonnirt und gestickt
 aus der inländischen Manufaktur
 von **Zwergern & Deffner**
 in Ravensburg b. Bodensee
 ist zur Messe wieder vollständig assortirt, und befindet sich:
 Salzgäßchen Nr. 8, 1. Etage bei
F. A. Herboldheimer.



Das Lager Berliner patentirter Meubles-Damaste, genannt: Satin d'Amérique,

eins der schönsten Meublesstoffe, ist, wie früher, Reichstraße Nr. 33/426, im Damnhirsch, 1 Treppe. Auch findet man daselbst ganz neue Reif-Röcke und Besätze, den Haar-Grinolin übertreffend, so wie auch schöne

Sommermützenstoffe.



G. F. Schildknecht aus Berlin.

Imitation de Diamantes,

Nachahmung von Brillanten (Pierres de Strass)

J. Austring aus Paris empfiehlt zur Messe eine große Auswahl Parure complet Ohrgehänge, Broches, Hemdenknöpfe, Colliers, Ringe, Diademe u. s. w., vornehmlich die den echten Brillanten aufs Täuschendste ähnlichen

Pierres de Brésil,

sowohl im Einzelnen als an Wiederverkäufer, den Herren Goldarbeitern empfehle besonders ungefaßte Steine.

Sein Stand ist Kochs Hof.

Der Nipptischuhren-Fabrikant

G. Kolluhn aus Berlin

empfehlen sich mit Nipptischuhren in Silber-, Bronze-, Porzellan- und Glasgehäusen: Brühl Nr. 517, im rothen Stiesel.

G. Heintz,

Juwelier und Bijouteriefabrikant aus Berlin, empfiehlt sein Lager geschmackvoller Bijouterien: Brühl 70/454 vis à vis der Reichstraße, 2 Treppen.

Die Kammwaaren-Fabrik

von

Joh. Lindner aus Leipzig,

Grimm. Straße und Neumarkts-Ecke,

empfehlen in großer Auswahl die neuesten Damenkämmen mit Bronze-Garnitur, alle Sorten Kämmen in Schildkrot, Elfenbein, Buchs und Horn, Scheitelhalter u. s. w. in feinsten Qualität, im Duzend und im Einzelnen zu möglichst billigen Preisen.

Die Strohhut-Fabrik

von

Riedel & Gonne aus Dresden

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager italienischer und deutscher Strohwaaaren aller Art zu den billigsten Preisen.

Verkaufsort: Thomaskäthen Nr. 9, 1 Treppe.

Echt ostindische seidene Damaste in verschiedenen Farben bei

C. A. Bassenge,

Reichsstraße Nr. 44/298, im 1. Stock.

Constanze Grabs aus Warmbrunn

empfehlen zu den billigsten Preisen alle Sorten Atlas, und wollene Halsbinden und Schipse, und steht auf dem Markte, im Mitteldurchgange an der 11. Budenreihe, bei der Laterne.

August Riemann aus Scheppenstein

besucht diese Jubil.-Messe zum ersten Male mit allen Sorten Leder eigener Gerbung, sowohl für Schuhmacher, als Sattler. Sein Stand ist in der Ritterstraße, im großen Fürstencollegio, hinter der Buchhändlerbörse, Niederlage Nr. 1.

Friederike Gräfe

aus Breslau

ist wieder in ihrem Messtloca, Katharinenstraße 22, in Herrn Wulffs Hause, mit außerordentlich billigen Damenhüten angekommen und verkauft die beliebten Eisenbahn-Basthüte in den bestkleidendsten Façons, den durchgezogenen Bandhüten täuschend ähnlich, in allen Farben

Das Duzend 2 Thaler,

italienische, deutsche Stroh- und Vortenhüte, Köperbast-, Spahn- und andere Hüte in demselben Verhältnisse. — Feine Blumen eigener Fabrik das Duzend von 15 Ngr. an. — Futter- und Puffspahn, Strohflecht, Zäckchen, Draht und viele andere Artikel gut und billig.

Zum Erstenmale

bezieht die Messe der

Silber-Waaren-Fabrikant

Wilh. Graevell aus Berlin

mit einem gut assortirten Lager eigener Fabrikate, so wie mit einer reichen Auswahl von den verschiedenen

Tauf- und Confirmations-Medaillen,

P'homme-, Boston- und Whist-Marken etc. aus der Berliner Medaillen-Münze des Herrn G. Löss.

Stand: Reichstraße Nr. 3.

Die Berliner Filztuch-Fabrik,

zu dieser Messe Hainstraße Nr. 8, auf dem Hofe rechts,

empfehlen ihr Lager von Tuchen, Fußdecken und abgepaßten Sopha-Teppichen bestens.

Corsets für Damen.

Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets von G. Lottner aus Berlin

empfehlen sich diese Messe wiederum mit einer eleganten Auswahl vorzüglich gut sitzender Corsets in allen nur möglichen Sorten von nouvelle Stoffe et de la plus belle Façon, so wie Stepp-Unterwäsche neuester Art und Stepp-Bettdecken in eleganter Auswahl. Der Verkauf ist Thomaskäthen Nr. 11/111, eine Treppe hoch.

Zwei

In dem

Nov

Fortm
bücher 2
2 Tr., u
1824 w

Rein

Diese
Anrathe
fentliche
der Ra
verbreit
ganz v
posauce

Zur
der Fir
Lager b
durch b
Fabr
Je

Loth
Sächs.
ergeb
Nr. 10

Da
und
Kr

St
nomm
Nr. 3

Zu
quitt

Ich
tauf u
wegen
Kunde
und a
stand
dient

He
hält
stein
Pre
D
tien
mö

Zweite Beilage zu Nr. 118 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Freitag, den 28. April 1843.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(In dem ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomas-
pförtchen Nr. 156.)
Morgen Sonnabend den 29. April: Früh-Gottesdienst.
Anfang nach 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Fortwährend liefert gut und billigst große und kleine Handlungs-
bücher zc. **G. Frenzel**, Universitätsstr., neue Pforte Nr. 659,
2 Tr., und verkauft schwarze, rothe und blaue Linte billigst; seit
1824 wird auch deutlich und richtig abgeschrieben, numerirt zc.

**Rein Geschäft wird seinen unge störten Fort-
gang haben.**

Diese schon mehrmals mitgetheilte Anzeige sehe ich mich auf
Anrathen höchst schätzenswerther Kunden nochmals zu veröf-
fentlichen veranlaßt, da es sich namentlich ein niedrig denken-
der Mann, denn ein solcher ist nur fähig falsche Gerüchte zu
verbreiten, welchen ich übrigens gerichtlich belangen werde,
ganz vorzüglich angelegen sein läßt, das Gegentheil auszu-
posaunen.

J. S. Dittes, Schneidermeister.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter
der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit
Lager besuchenden Edlisch Wasser-Fabrikanten mache ich hier-
durch bekannt, daß ich **keine Messen mit meinem
Fabrikat beziehe**. Edln, im April 1843.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz.

Lotterie-Anzeige. Kaufloose zur 3. Classe der Königl.
Sächs. Landeslotterie, welche den 1. Mai beginnt, empfiehlt
ergebenst $\frac{1}{12}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ **C. Hopfstock**, Preußberg.
Nr. 10, 2 Treppen.

**Das Neueste in geschmackvollen Hüten
und Hauben empfiehlt Henriette
Krobisch, Barfußg. Nr. 2, 2. Et.**

Strohüte zum Bleichen u. s. w.
werden fortwährend ange-
nommen, schön und schnell geliefert: Grimma'sche Straße
Nr. 34 und Brühlchhaus Nr. 28/735 bei
Meißner & Comp.

**Juwelen, Perlen, farbige Steine und Anti-
quitäten kaufen und verkaufen**
Ludw. Frankenheim & Comp. aus Hamburg,
Brühl Nr. 23/515.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meinen Ver-
kauf mit fertigen Kleidungsstücken vor dem Grimma'schen Thore
wegen Bodenveränderung aufgegeben habe, und bitte meine
Kunden und alle, die mir ihr Zutrauen schenken wollen, in
und außer den Messen mich in der Halle'schen Straße, im Haus-
stand Nr. 15, zu besuchen, wo Jedermann billig und reell be-
dient wird.
Ludw. Damm, Schneidermeister.

Anzeige von rohem Bernstein.
Heymann Davidsohn a. Danzig,
Nicolaistrasse No. 11/747, 2. Etage,
hält jede Messe Niederlage von rohem Bern-
stein, und empfiehlt denselben zu den billigsten
Preisen.

Derselbe kauft auch große und kleine Par-
tien rohen Bernstein und bezahlt die höchst-
möglichsten Preise.

Badeanzeige. Einem hochverehrten hiesigen und
auswärtigen Publicum zeige ich er-
gebenst an, daß sich die Bäder in meiner Anstalt wie früher,
als auch gegenwärtig in gutem brauchbaren Zustande be-
finden.

Das Dampfbad ist stets mit destillirten, als auch mit schnell
zersehten reinlichen Quellwasserdämpfen gesättigt, und diese sind
mit atmosphärischer Luft gereinigt; auch ist in demselben das
kalte Bad und die Douchen von kräftiger Wirkung; das Bad
entleitet durch den Schweiß das Blut und die Lymphen vom
wässrigen Serri, es stellt die verlorne Hauptfunction, und
Thätigkeit der Gefäße des Körpers wieder her, und erhält auch
dieselbe, die kalten Douchen stärken das Nervensystem und er-
heitern den Geist.

Die warmen Wasserbäder fließen von liquid salinischen
Stahlwasser, auch werden auf Verlangen diesen Wasserbädern,
alle Kräutercocten und chemische Präparate nach ärztlicher
Vorschrift zugesetzt; weil sich diese, mit diesem Wasser gut ver-
einigen, und bei Hautgefäßthätigkeit, welche auch hierdurch er-
zeugt werden kann; Eingang in den Körper des Badenden
finden.

Die hydrotherapeutischen Sturz, Douche, Regen, Fontaine,
Währ, und Sig Quellwasserbäder, kalt gebraucht, erwärmen
die Blut und Lymphgefäße, hemmen die Schmerzen in
demselben, und stärken bei gesunder Hautfunction, das Nerven-
system.

Alle diese Bäder sind in medicinischer als auch in diätä-
tischer Beziehung empfohlen: und dadurch den verehrten Gästen
in jeder Tageszeit zur Disposition gestellt.

F. C. Krüger,

Hydropat-Besitzer dieses Bades, an der Rosenthalgasse
Nr. 1-2.

Mit einem Sortiment Waschschwämmen, Stuhlrohr, Bern-
stein, und Copal-Lacken, Chocoladen und Cacao-Massen aus
der Fabrik des Herrn Carl Weigel, auch allen Droguerie-
und Farbwaaren empfiehlt sich bestens

Friedrich Kayser, Nicolaistraße Nr. 47/562.

Zur gefälligen Beachtung!!!

Ich bitte hiermit die verehrten Einkäufer sächsischer **Sticke-
reien** und **Nähwaaren** im Interesse der armen Nothleu-
denden des Erzgebirges, mit Ihr gütiges Vertrauen zu schen-
ken, um den Hilfsbedürftigen wieder von Neuem Beschäfti-
gung geben zu können.

**Verkaufslocal: Thomasgäßchen Nr. 6, erste
Etage.**

Katharinenstraße Nr. 9

befindet sich eine große Auswahl von **neuen Delgemäl-
den** zu billigen Preisen.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Brühl Nr. 75, in der
goldenen Eule 2 Treppen hoch. **Christian Hen.**

Wohnungsveränderung.

J. C. Wrbnert, Mechaniker und Optiker,

Ritterstraße Nr. 30/720.

Kernerhin empfehlend in Neufertigung und Reparatur.

Das Strohwaaren-Lager

von **Isler & Bruggisser**

aus Wohlen in der Schweiz

befindet sich

Petersstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Verkauf.

Gute Erbsen, Bicken und Gerste sind commissionsweise billig zu haben auf der Frankfurter Straße Nr. 36.

Verkauf. Einige Tausend Landaurikel in allen Farben sind zu verkaufen bei Fr. Seidemann in Reichels Garten.

Großer Ausverkauf

eines Schweizer weißen Waaren-Lagers, bestehend in: brochirten und gestickten Gardinen, glatten, brochirten und faconirten Kleidern, Muss, Tarlatan &c. Sämmtliche Waaren werden zu den Schweizer Original-Preisen und mit einem bedeutenden Extra-Rabatt verkauft.

Das Verkaufs-Local ist Nicolai-Straße im goldnen Ring, 1. Tr.

Heu-Verkauf:

Burgstraße, goldne Fahne, bestes Eib-Heu, in einzelnen Centnern.


Verkauf. Eine Chaise, ein- und zweispännig zu fahren, steht zu verkaufen. Näheres Neukirchhof Nr. 37.

Von den allgemein beliebten Pflaumen von den Ufern der Donau kommt morgen der dritte und letzte Transport, welches hiermit ergebenst anzeigt

Moritz Rosenkranz, Thomaskirchhof, alte Postseite, neben dem Karpfenhändler Hrn. Dreßsig.

 Geräucherten und frischen Rheinsachs empfiehlt zu 20 Ngr. das Pfd. F. Schwennicke.

Verkauf. Engl. Voll-Heringe werden in Tonnen und Schocken billigt verkauft bei Carl Ferd. Kast, Glöcknerstraße Nr. 7/1423.

 Wackenhager Fischbutter, deren ausgezeichnete Güte nicht zu wünschen übrig läßt, empfiehlt F. Schwennicke.

* * Von echtem Hamburger Rauchfleisch, großen ungarischen Rindszungen, Göttinger, Jenaer und Gothaer Cervelat, Zungen, Roth- und Sülzwurst, westphäl., Quedlinb. und Gothaer Schinken, Thüringer Speck und Kochfleisch, Braunschweiger und Gothaer Knackwürstchen empfangt frische Zusendung und verkauft in Etern., so wie im Einzelnen die Niederlage ausländischer Fleischwaare von

C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.

Cigarren von 3 $\frac{1}{3}$ bis 80 Thlr. pr. mille, Portorico in Rollen von 6 $\frac{1}{4}$ bis 11 Ngr., Varinas, Canaster von 13 bis 40 Ngr., so wie echten Tabac de Paris, echten Spaniol, so wie von Augsburg, Edln, Landau und Offenbach empfohlen

Schuchard & Planitz, Markt Nr. 16/1.

Zu verkaufen stehen fünf Stück fette Schweine in Volkmarzdorf Nr. 80.

Zu verkaufen ist ein großes verschließbares Schlagfaß, fast neu, zum Waarenverpacken: Petersstr. Nr. 21/118, 2. Et.

Wegen Mangel an Platz ist billig zu verkaufen eine Waage mit eisernen Balken und Schaalen, 6 Centner Gewicht, im Gasthaus zum goldnen Hahn in der Hainstraße.

Zu verkaufen ist eine große Schaukel. Näheres in der holländischen Waffeltuchbude vor Reimers Garten.

Billig zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz mehrere Gebett reinliche Federbetten: Nicolaistraße Nr. 20, 2 Trep. in Herrn Gelbgießer Wornack's Hause.

 Junge Friesländer Spitze, treu und wachsam, dritthalb Monate lang, schwarz, mit weißer Zeichnung, sind billig zu verkaufen: Blumenstraße Nr. 7.

Zu verkaufen sind ganz billig einige Duzend der schönsten Georginen aus einem Privatgarten wegen Veränderung der Anlagen: Kreuzstraße Nr. 186 parterre.

 Vom 1. Mai an ist im Kurprinz, bei dem Herrn Oekonom Regel, eine elegant und modern gebaute einspännige Droschke mit Verdeck für den besten Preis von 150 Thlrn. zu verkaufen.

Ein Haus und Garten-Grundstück in der Nähe der Thonberg-Strassenhäuser, ist zu verkaufen. beauftragt

Adv. Guldner in Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 3.

Eine Auswahl sächsischer Spitzen, Blondes und Schwarzseidener Franzen liegen im Ganzen sowohl als auch im Einzelnen billig zu verkaufen bei Herrn Tapezierer C. Köffel, Brühl Nr. 47/493, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind Schuhe und Stiefeln für Herren bei F. Krüger, während der Messe: Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

Leop. Gerischer,

Neumarkt, Auerbachs Hofe gegenüber, empfiehlt sein Lager von roher und gefärbter Seide und engl. wollenem Kammgarn.

F. W. Hagedorn,

königl. sächs. Hof-Lieferant in Dresden, hat sein Lager von

Esprit de Dresde,

Esprit de benoit,

seinen Liqueuren,

Bischoff-Extract und Essenz &c. &c.

zu Fabrikpreisen bei

Carl Göring, Rathhaus Nr. 19.

Ja. Davenport & Comp.

Engl. Stahzeug- und Porzellan-Musterlager:

Hotel de Pologne Nr. 63, bei J. Gatton.

E. J. Lehmann aus Berlin

bezieht bevorstehende Messe mit einem aufs Reichhaltigste assortirten Lager von Schlaf-, Haus-, Morgen-, Reiser-, Jagd-, Garten- und Sommer-Röcken, und macht vorzüglich auf eine neue Art von Sommer-Röcken aufmerksam. Das Lager befindet sich in der alten Waage am Markte.

NB. Steppdecken aller Art, so wie Steppröcke werden gleichzeitig zu billigen Preisen empfohlen.

Die Leder-, Saffian-, Lackir- und Mützen-

schirmfabrik

von

L. Kornfeld

aus Berlin

bezieht die bevorstehende Leipziger Jubiläum-Messe zum ersten Male mit einem Lager aller Arten couleurer, lackirter und gespaltener Leder, lackirter Rindhäute, Luchtaseln, Mützen-schirme, Mützenstoffe, Maschinenhanfgarne &c.

Gewölbe: Markt, im Rathhause Nr. 22, unter den Bäumen.

bezieht
männig
gierend
rühm
Gelebe
logis
Chri
Kunst
reic
Fassun
Die
nersten
sich
feilb
Da
ist
Kunst

bei
Verk

J
Bü
empfi
Lager
scher
auch
scheer
Bau
Mall
rigen
pfi
Bedi
ger
Best

U
em
bil

Die Kunststadt für seine plastische Arbeiten von

G. Eichler aus Berlin

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager ihrer mannigfachen Erzeugnisse, als: **Reliefportraits** jetzt regierender Fürsten und fürstlicher Personen, berühmter Männer und Frauen, (Musiker, Dichter, Gelehrten, Feldherren, Staatsmänner, Aerzte u.) **mythologische und schlagende Reliefbilder, Heiligenbilder, Christusköpfe, Madonnen** u. nach den berühmtesten Kunstwerken, — auch scherzhafte Darstellungen und Neckereien — **Glaspasten** zu Eingetringen u., alles in eleganten Fassungen oder Etuis.

Diese Gegenstände, größtentheils die Arbeiten der ausgezeichnetesten Künstler oder von entschiedenem Kunstwerth, werden sich durch ihre **Reinheit, Sauberkeit, Eleganz und Wohlfeilheit** empfehlen.

Das Lager, welches an 1000 verschiedene Nummern zählt, ist **Grimmaische Straße, Fürstenhaus**, in der Kunsthandlung von **Fr. Kressschmer**.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem **echten Eau de Cologne**

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Cöln

befindet sich

bei **Friedrich Fleischer**, No. 27, Grimm. Strasse.
Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thlr., Secunda 2 $\frac{2}{3}$ Thlr.

Joh. Christ. Meuschke,

Bürsten-Fabrikant aus Altenburg i. S.

empfehlte sich diese Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager von feinen Haar- und Kleiderbürsten ganz nach Engländer und Französischer Façon gearbeitet, eigener Fabrik, wie auch Rahm-, Raub-, Absatz- und Cylinder-Bürsten für Tuchschereer und Tuchfabrikanten, und noch alle andere Arten von Bürstenwaaren, sowie auch alle Sorten Rasir-, Öl-, Lack-, Malet- und Maurerpinsel. Indem er sich sowohl seinen jetzigen Abnehmern, als dem ganzen Publikum gehorsamst empfiehlt, verspricht er die ganz billigsten Preise und prompteste Bedienung. Sein Stand ist **Thomaskirchhof**, der Burgstraße gegenüber, und bemerkt er auch, daß er außer der Messe jede Bestellung von allen Arten annimmt.

C. Franke & Siecke aus Berlin

beziehen die diesjährige Jubilate-Messe mit einem wohl assortirten Lager fertiger und angefangener Stickereien, sowie Stickmuster ihres neuen Verlags.

Unser Stand ist am Markt unter den Bühnen Nr. 22.

Lorenz & Dietel aus Greiz

empfehlen ihr Lager sächs. Thibets unter Zusicherung reeller billiger Bedienung.

Katharinenstraße Nr. 19.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähnadeln

aus

Schönthal bei Aachen,

empfehlte sein Lager in den feinsten Nähnadeln und Stricknadeln.

Reichsstr. Nr. 40/484, Ecke des Böttchergäßch. 1 Tr.

Jaccard Frères & Co.

aus St. Croix in der Schweiz

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager **Werkzeuge**, sowohl kleine in Blech- und Horn Dosen, als auch **Musikwerke** in Holzkästchen von 3 bis 24 Stücken, ferner noch größere, mit 3 bis 12 Ouverturen spielend, wie auch ganz neue Sorten, welche **forte** und **piano** spielen. Die Waare ist ausgezeichnet gut und die Preise besonders billig gestellt.

Ihre Wohnung ist Reichstraße Nr. 33/426, Tannenhirsch, 2. Etage.

J. G. Schulze aus Glauchau

empfehlte diese Messe zum ersten Male sein Lager halbwoollener sächsischer Manufactur-Waaren zu den billigsten Preisen.

Gewölbe: Reichstraße Nr. 52, nächst den Fleischbänken.

Carl Schubert,

Grimma'sche Strasse No. 14,

empfehlte sein neu assortirtes Lager von Pariser Kunstartikeln, darunter complete Zeichens-Apparate, feinste Lambert'sche Tusche und Honigfarben in Blechkästchen u., so wie von feinen Offenbacher und anderen Leder- und Holzwaaren, Reise-, Rasir- und Nähutis, — ganz wohlfeilen und seidnen Geldbörsen, schön vergoldeten Schmucksachen mit Granaten und Türkisen u., Klingelzügen von Aochan in neuen Mustern, Schwarzwälder Wanduhren mit guten Werken, herrlicher Kaffeebretern, einfach und geschmackvoll verziert, zu sehr billigen Preisen, schönen Britannia-Metall-Löffeln u., ferner von guten Stahlschreibfedern aus den vorzüglichsten Fabriken, von Wiener, Regensburger und Faber'schen Bleistiften in allen Härten, Saaffelder Tuschkästchen, die leicht ansprechend in den Farben und äußerst billig sind.

J. L. M. Offenbacher aus Fürth.

Großes Lager weißer Krystall-, als auch halbweiß belegter Spiegelgläser, Brühl Nr. 53/487, zwischen dem Karren und dem Tiger.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlte sein Lager von naturgebleichten Leinen, Taschentüchern, Besterleinen und fertigen Herrenhemden. Das Lager befindet sich bei Herrn Bäckermeister **Hartwig**, grosse Fleischergasse No. 1/224.

Wohl assortirtes Lager von

Bielefelder Leinen

bei **Füllmichs Erben**, Brühl, goldner Kranich, Nr. 81.

Christian Gottlieb aus Hersfeld in Kurhessen

empfehlte sich mit **Barchent**, Drillisch und baumwollenen Zeugen eigener Fabrik.

Halle'sches Gäßchen Nr. 12/29.

G. A. Dieffenbach,

Seiden-Knopf-Fabrikant aus Berlin,

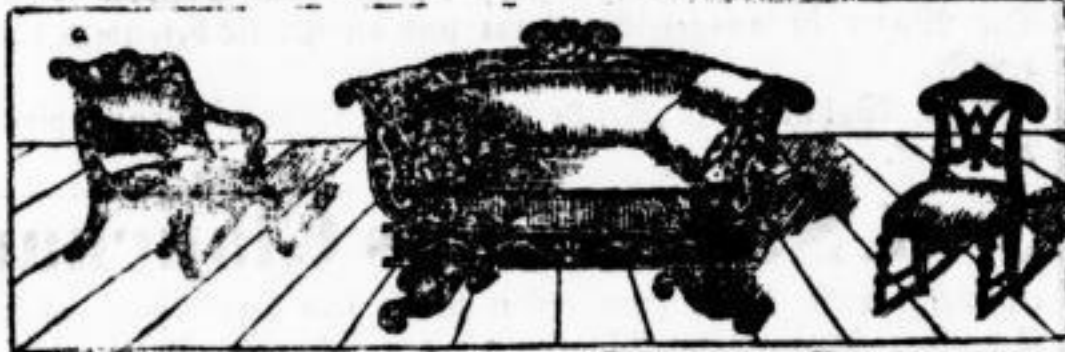
bezieht diese Ostermesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von seidnen Knöpfen, Mäusen, Damen- und Mäusen-Quasten, seidener u. wollener Verstoffschüre und seidener Chenille in allen Farben. Sein Stand ist auf dem Maschmarkt.

Heinrich Bertram aus Dresden,

nur von Sonnabend den 29. d. M. bis Dienstag den 2. Mai in Leipzig, Herrn Kitzings Haus, Neumarkt Nr. 12, nimmt zu besserer sofortiger Ausführung Bestellungen an auf die bereits bekannten, mit größter Solidität gearbeiteten

Douche- und Sitz-Bade-Apparate eigener Fabrik,

erstere ohne und mit Pumpe, im Preise von 9¹/₂ bis 34 Thlr., und ertheilt geehrten Abnehmern auf briefliche oder mündliche, sein Fabrikat bezügliche Anfragen bereitwilligst Auskunft.



Mit einer großen Auswahl von **Divans, Ottomanen, Stühlen** (aller Arten) im neuesten Geschmack, desgleichen **Hofhaarmatratzen** und aller in dies Fach einschlagender Artikel zu den billigsten Preisen, empfiehlt sich zu geneigter Beachtung

F. A. Kränzler,

Polster, Meubles, Magazin, Petersstraße Nr. 1.

Engros-Lager.

Wiener

Galanterie- u. kurze Waaren

von

S. V. Jeteles & Comp.

aus

Prag und Wien:

Reichsstrasse No. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Die Eröffnung unseres Lagers

von

Seiden-Waaren, Sammet, Shawls und Tüchern

beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, am 7. April 1843.

Peter & Schlegelmilch,

Reichsstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Lohgerber-Werkzeug

ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen zu haben und garantiren jedes Stück

Gebrüder Tecklenburg.

Copir-Maschinen

der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen bei

Gebrüder Tecklenburg.

Zeichen-Materialien

en gros,

in vollständigster Auswahl bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Landwirthschaftl.

Maschinen - Niederlage

bei

Gebrüder Tecklenburg.

Pariser Sommermützen für Herren

empfehlen in den neuesten geschmackvollsten Formen en gros und en détail

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte neben dem Thomasgäßchen.

Goldwaagen

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen

Gebrüder Tecklenburg.

Die Reisszeug-Fabrik

von **Gebrüder Tecklenburg in Leipzig**

empfehlen zur gegenwärtigen Jubilate-Messe ihr vollständig sortirtes Lager aller Sorten Reisszeuge von den kleinsten Taschens-Reisszeugen an bis zu den größten mathematischen Bestecken, in allerfeinster Qualität. Zugleich zeigt sie ergebenst an, daß sie jetzt auch eine Secunda-Qualität fertigen läßt, die für den Schulgebrauch vollkommen ausreicht, im Preise jedoch bedeutend wohlfeiler ist als die extrafeine Waare.

Das Atelier

von **Pancratius Schmidt** (Grimm. Straße Nr. 15, Fürstenhaus) bietet zu gegenwärtiger Saison das Neueste, was Pariser Moden von Sommerkleidung gebracht, in der reichhaltigsten und preiswürdigsten Auswahl.

Châles et Nouveautés en gros

von

A. Hölterhoff aus Paris
Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Aug. Courvoisier,

Uhrenwerkzeug-Fabrikant aus Neuchâtel
(in der Schweiz)

bezieht diese Messe zum Erstenmale mit einem wohl assortirten Lager Artikeln seiner eigenen Fabrication. Die Herrn Kaufleute werden hiermit höflichst eingeladen ihn zu besuchen, so wohl um spätere Verbindungen mit sein Haus direct zu machen, wie auch zu benutzen von allen Vortheilen, was er als Fabrikant geben kann.

Seine Wohnung ist Reichstr. Nr. 33/426.

Damrhirsch 2. Etage.

J. G. Walter, Petersstraße Nr. 46,
vom Markte herein links, erster Erker,

empfehlen auch diese Messe sein reichhaltiges Lager in Pariser Damenhüten und Hauben, so wie selbstgefertigte desgleichen der gütigen Beachtung eines geehrten Publicums hierdurch ganz ergebenst.

Walf-Seife

in vorzüglicher Qualität lagert zum Commissions-Verkaufe bei **Anders Bwe. Schröder & Co.**

Lac
als

Ein
von D
und w
In
billiger

Das

I
ist m

empfe
waare
Berka
Markt
herein.

Q

empfe
Fabrik
Gent
ting
leine
rinen

so

b

fin

6/

à

Le

si

St

G

w

st

R

d

in

de

g

F

Z

da

D

de

S

Lack-, Oelfarben- u. Firnisverkauf,

als Bernsteinlack	à Pfd. 10 u. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Eopallack	17 $\frac{1}{2}$ „
Eopallack weiß	20 „
Oelfarbe weiß	3 „ 6 Pf.
dito in gebleichtem Firniß geriebene	6 „ 5 „

Eine graue Oelfarbe, welche sich besonders zum Anstreichen von Dachrinnen, Gartenlauben etc. gut eignet, sowie braunen und weiß gebleichten Firniß à Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

In Quantitäten von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Ctr. verspreche ich noch billigere Preise.

Nicolaus Spitzbarth senior,
Reichels Garten, Wiesenhaus.

Das Lager der modernsten Damenfedern der Feder-Fabrik

von

Bolsius Erben aus Berlin

ist während der Messe Brühl Nr. 62, 3 Tr.

G. Wilhelmine Schneider

aus Seyfen in Sachsen

empfehlte sich bevorstehende Messe mit hölzernen Kinderspielwaaren Sensner Fabrik, sowohl im Ganzen, als einzelnen Verkauf zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist auf dem Markte, in der 7. Budenreihe, links von der Engel-Apothek herein.

Vindheim's Nachfolger & Comp. aus Rükers bei Glatz in Schlesien

empfehlen ihr Lager baumwollener Manufaktur-Waaren eigener Fabrik, als **Rittais**, gebt., ungeb., und gefärbte **Parshente**, gebt. und gefärbte **Doppel-Cattune**, **Shirtings**, gefärbte und gebt. **imit. Leinen**, **Tuchkappenleinen** etc. zu den billigsten Preisen. Reststand: Katharinenstraße Nr. 393, in Rupperts Hause.

Der

billige Leinenwaaren-Verkauf

Hallesche Straße Nr. 1. eine Treppe hoch

findet diese Messe wieder statt, als:

$\frac{3}{4}$ breite Zittauer, und Weißgarn-Leinwand à 72 Ellen, von 8, 9, 10 bis 15 Thlr. Creas-Leinwand à 60 Ellen, von 7 bis 12 Thlr. Schleifische Leinwand à 60 Ellen, von 6, 7, 8 bis 10 Thlr. Feine Bielefelder Hausleinwand und Greifenberger, von 12 bis 25 Thlr. Kester-Leinwand zu 60 Ellen, von 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. an. Preussische starke Leinwand, à 40 Ellen, von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an. Franz. Leinwand. Futterkattune. Damast-Decke mit 6 bis 24 Servietten, sowie Tischgedecke in Drell mit 6 Servietten von 1 $\frac{5}{6}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. desgl. mit 12 Servietten von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. 2 Ellen große Tischtücher ohne Naht von 12 bis 20 Ngr. Feine Stubenhandtücher, das Duzend von 2 $\frac{1}{4}$ Thlr. an. Weiß und bunt leinene Taschentücher das Duzend von 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. an, desgl. Halbleinene, das Duzend von 25 Ngr. Kaffee- und Theeservietten. Bettdecken, Unterröcke etc.

Verkauf ist Hallesche Straße
Nr. 1, 1 Treppe am Brühl,
im Bachmannschen Hause.

C. Albert Bredow

in Kochs Hofe

empfehlte sein Lager von feinen Bijouterien, Nippisachen, Neusilber, und Eisengußwaaren, echten Benschons, Stahlfedern, Parfümerien, Papeterien, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren, Etuis, Bremer u. Havana-Cigarren etc. zu soliden Preisen.

J. F. Goldschmidt aus Berlin

hat auch diesmal die hiesige Messe mit einem reichen Lager seiner

chemisch-elastischen Streichriemen

bezogen, und hat seine Verkaufsstelle in Kochs Hofe, der Eisendhandlung des Herrn Engelhardt gegenüber.

Die Pfeifen-Fabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin

empfehlte ihr assortirtes Lager von Stöcken, Pfeifen, Billards-Bällen und andern Drechslerwaaren. Sein Stand ist Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber, Eckbude am Markte.

Pariser, Nürnberger und viele andere Spielwaaren,

schön gekleidete Puppen, frisirte Puppentöpfe etc., verschiedene nützliche Unterhaltungen für die Jugend und Sommerbelustigungen empfehle in reichlicher Auswahl zu den möglichst billigen Preisen

Carl Schubert,

Grimm. Straße, der Salomon Apotheke gegenüber.

Drei englische Linir-Maschinen

neuester Construction, zum Liniren kaufmännischer und anderer Contobücher, Contocurrente, Notennoten etc., überhaupt allen Linir-Arbeiten, stehen zu verkaufen. Die Maschinen ziehen mehrere Farben zu gleicher Zeit

C. Seyfarth,

Linirer aus Hamburg.

Meine Wohnung ist bei Hrn. Lüdecke im rothen Krebs in der kl. Fleischergasse 2 Treppen hinten heraus.

Die Strohhut-Fabrik

von

G. A. Hockarth & Comp. aus Dresden

empfehlte ihr assortirtes Lager aller Sorten Strohhüte zu den möglichst billigsten Preisen. Barsuhgäßchen Nr. 12, 1. Etage ohnweit des Marktes.

Daniel Schmidt

aus Johannegeorgenstadt

empfehlte sich auch diese Messe mit seinem wohl assortirten Lager von franz. Mullstickerei, Bobbinet, schwarzer, bunter und weißer Petinet-Näherei in den neusten Façons und in allen Größen zu den niedrigsten Preisen.

Das Gewölbe ist im **Thomasgäßchen Nr. 2/170.**

Geraer Steingut.

Von dem durch seine Haltbarkeit ausgezeichneten Geraer Steingut wird diese Messe ein ansehnliches Lager von Tellern, Tassen und andern Geschirren, in schöner weißer Waare, zum ersten Male hier aufgestellt. Der Stand ist auf dem Augustus-Platz, und an der Firma zu erkennen.

Rother & Moschner aus Breslau,

Baumwollen-Waaren-Fabrikanten,

beziehen diese Messe zum Erstenmale mit einem sortirten Lager von carrirten Bettzeugen, Inlett, $\frac{5}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$ breiter Schürzenleinwand, Gingham, Röper etc., und versprechen bei reellster Bedienung die billigsten Preise. Das Lager befindet sich im Brühl Nr. 25, im rothen Stiefel.

Neue und gebrauchte Pianofortes.

Das Pianoforte-Magazin von **Sanne**, Petersstraße Nr. 13/80, empfiehlt eine große Anzahl neuer, 6 und $6\frac{1}{2}$ octav. Pianofortes in Flügel- und Tafelform, von gesangreichem Tone, höchst solider Bauart und geschmackvollem Aeußern (à 80—185 Thlr.), und mehre gebrauchte, gut gehaltene Wiener Flügel, Stußflügel und Pianofortes in Tafelform (à 35—95 Thlr.).

Gesucht werden 200 Thlr. zu Michaelis und 250 Thlr. sofort oder bis Johannis gegen gute Hypothek auf ländlichen Grundstücken und 4% Zinsen durch

Adv. **Heinrich Goß.**

Agentur-Gesuch.

Ein junger, thätiger Mann, Hamburger Bürger, welcher genaue Geschäfts-Kenntnis des dortigen Platzes, als auch gute Connerionen auf überseeischen Handelsplätzen hat, wünscht für ein hiesiges oder auswärtiges achtbares Haus die Agentur zu übernehmen. Hierauf Reflectirende werden höflichst ersucht, Ihre Adressen unter den Buchstaben B. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

* Ein junger Mann, welcher im Begriff ist, in der lebhaftesten Gegend Berlins ein Herren-Garderobe-Geschäft zu etabliren, wünscht einige Artikel gegen Sicherstellung in Commission zu nehmen. Hierauf reflectirende Herren werden ersucht, ihre Adressen in der alten Waage 2 Tr. hoch, bei **Hrn. Burggraf** gefälligst abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Ein gesitteter Knabe, welcher die Schneiderprofession erlernen will, kann sogleich antreten in der Petersstr. Nr. 40/31, 1 Tr.

Gesuch. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mensch kann in einer hiesigen Buchhandlung als Lehrling unterkommen. Näheres Neumarkt Nr. 11/18 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein gewandter Hausknecht, der nöthigenfalls auch mit bedienen kann. Näheres im Gasthofe zu Kleinzschocher.

Gesucht wird zum sofortigen Beitritt ein Teilnehmer zu einem leicht und gutnährenden Unternehmen mit 70—100 Thlr. Ueberbietungen sind unter der Adresse F. L. poste rest. Leipzig franco zu machen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches zum 1. Mai antreten kann; zu erfahren in Stadt Walmedy.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Kindermädchen in Nr. 28 kleine Fleischergasse, 2 Treppen, vorn heraus.

Gesucht wird eine Köchin, welche ihr Fach vollkommen versteht, Zeugnisse ihres guten Verhaltens und daß sie längere Zeit bei einer Herrschaft diente, vorzuzeigen hat und den 1. Juni antreten kann. Zu erfragen beim Hausmann, Königsplatz Nr. 10.

Gesucht wird eine im Kochen nicht unerfahrene Köchin: Grimmaische Straße, Nr. 31/593, 4 Treppen.

Ein junger Mann, der bisher in nicht unbedeutenden Manufaktur-Geschäften Schlesiens gearbeitet hat und mit den

besten Empfehlungen versehen ist, sucht, in einem großen Geschäft, auf hiesigem Plage oder in einer andern großen Stadt ein Engagement als Commis und macht weniger Ansprüche auf ein hohes Salair, als auf eine gute Behandlung, da er sich hauptsächlich noch mehr in seinem Fache ausbilden will.

Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adressen in dem Droguerie-Waaren-Geschäft der Herren **Dieß & Richter**, Grimmaische Straße, niederlegen.

Ein junger Mann aus Schlesien,

mit den besten Zeugnissen versehen, der französischen Sprache, so wie der Buchführung mächtig, sucht, es sei am Plage selbst oder auswärtig, als Commis ein Unterkommen. Selbiger kann von einigen achtbaren Häusern empfohlen werden, und werden die hierauf Reflectirenden ersucht, ihre Adressen Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 3 Treppen, abzugeben.

Gesuch. Ein Mann, welcher als Kutscher und Bedienter 12 Jahre bei einem adeligen Herrn war, das beste Zeugnis aufzuweisen hat, 33 Jahre alt und körperlich kräftig ist, sucht als Markthelfer, Domestik oder Kutscher anderweite Anstellung. Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen an Herrn Agent **Sanger** am Petersschloßgraben zu weiterer Beförderung abzugeben.

Gesuch. Ein Bursche von 16 Jahren, von auswärtigen und rechtlichen Eltern erzogen, im Schreiben und Rechnen wohl bekannt, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Zu erfragen Ritterstr. Nr. 708, bei **Madame Mohr**.

Gesuch. Ein junger Mensch von auswärtig, welcher schon bei einer Herrschaft gedient hat und gute Atteste nachweisen kann, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Kutscher oder Bedienter. Das Nähere zu erfragen in der Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen hoch, rechts.

Eine Frau, die im Kochen erfahren ist, sucht einen Posten in einer Meßküche. Zu erfragen bei **Madame Roll**, Mühlengäßchen, Nr. 9.

Gesuch. Ein junges Mädchen von gesitteten Aeltern, aus Altenburg, wünscht so bald als möglich ein Unterkommen als Laden- oder Stubenmädchen; sollten auch ein oder zwei Kinder da sein, so würde sie sich dem mit unterziehen. Zehnerstraße Nr. 24, 1 Treppe hoch.

Ein auswärtiges, arbeitsames Mädchen sucht zu sofortigem Antritte einen Dienst als Köchin; Näheres zu erfragen: Wobergasse Nr. 2, Hinterhaus, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Frauenzimmer sogleich ein kleines Logis, oder auch bei friedlichen Leuten eine geräumige Stube, am liebsten in dem Anbau vor dem Schützen-Thore. Mündliche oder schriftliche Adressen wird Herr Kaufmann **Wappler** auf der Schützenstraße die Güte haben anzunehmen.

Zu mieten gesucht wird ein in der innern Stadt gelegenes Familien-Logis im Preise zu 40 bis 80 Thaler, welches zu Johanni d. J. zu beziehen ist. Gefällige Adressen werden angenommen: Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe, im Hofe quer vor.

Logis-Gesuch.

Ein solider, pünctlich zahlender junger Mann sucht zum 1. Mai a. o. eine nett meublirte Stube ohne Bett im Preise von 20—30 Thlr. Adressen beliebe man beim Antiquar **Hrn. Wilde**, Hohmanns Hof, vom Neumarkt aus das 1. Gewölbe links, abgeben zu lassen.

In schönster Lage der Grimmaischen Straße Nr. 34, bu- denfreie Seite, ist in der ersten Etage ein schönes Verkaufs-local, bestehend aus einem Erker, und einem kleinern Zimmer, noch für diese Messe zu vermiethen.

von 2
große
heraus

Die
große

Ein
hoch v

W
in der
zwei
Näher

Ein
folgend
beim

Be
Wach
Berfä
Berg
im H

Z
heim
zu ve

Ein
markt

Z
Kirnlo
das

Z
hoch
gegen

Z
ist zu
remis

Z
Fam

Z
Nr.
frage

für
He
res

Z
paar
schl
Kreu

Z
woh
zwei
aus
Bot

Z
Stra

Werklogis
von 2 Stuben, Katharinenstraße Nr. 7. Für diese und folgende Messen an 2 Herren zu vermieten, 3 Treppen vorn heraus.

Werkvermietung. Petersstr. Nr. 21, 2. Etage, ist eine große Erkerstube nebst Schlafzimmer billig zu vermieten.

Werkvermietung.

Eine Stube nebst Alkoven, nahe am Markte, 1 Treppe hoch vorn heraus: Peterstraße Nr. 4.

Werkvermietung. Für die Dauer der Ostermesse sind in der kleinen Windmühlengasse Nr. 12 zwei Stuben und zwei Kammern, meubliert und mit Betten, zu vermieten. Näheres ist daselbst bei Herrn **Fischer** zu erfragen.

Messvermietung.

Eine Stube nebst Kammer, mit 2 Betten, ist diese und folgende Messen zu vermieten: Markt Nr. 17/2. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Vermietung. Ein geräumiges, trockenes und helles Waschhaus ist die Messzeit über an einen Einkäufer oder Verkäufer zum Aus- und Einpacken der Waaren gegen billige Vergütung zu überlassen. Das Nähere ist in der Klostersgasse, im Hause der Engel-Apothekers zu erfahren.

Messlocal in Frankfurt a. d. O.

Zur nächsten Margarethen-Messe ist in dem früher **Mendtsheim'schen** Hause, vis à vis der Judenstraße, ein Messlocal zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei **S. Meyer**, Rüststraße Nr. 95.

Ein Logis für die Messe, mit Meubles, ist auf dem Neumarkte Nr. 6, 3 Treppen hoch, zu vermieten.

Zu vermieten ist von Johanni ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben und 3 Kammern, und ist das Nähere zu erfragen: Gerbergasse Nr. 26, im Gewölbe.

Zu vermieten. Eine freundliche Stube, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist in der Petersstraße, dem goldenen Hirsch gegenüber, Nr. 23/120, sofort zu vermieten.

Im **Dankwirth'schen** Hause Grimma'sche Straße Nr. 31/593 ist zu Michaeli a. e. ein Pferdestall für 3 Pferde, Wagenremise und Geschirrkammer zu vermieten durch **D. Gustav Haubold**, Katharinenstraße Nr. 13/417.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein mittleres Familienlogis: Sporergäßchen Nr. 3/83.

Zu vermieten ist zu Johannis auf der Gerbergasse Nr. 10 ein kleines Familienlogis im Hofe 1 Treppe. Zu erfragen im Gewölbe daselbst.

Zu der Hainstraße, im Anker, ist noch für diese Messe ein Verkaufslocal auf dem Hofe 1 Treppe hoch zu vermieten. Näheres beim Hausmanne Hrn. Schneider.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis für ein paar stille Leute, mit allen Bequemlichkeiten, unter einem Verschluß, zu Johanni oder auch früher, wenn es verlangt wird: Kreuzstraße Nr. 186 parterre.

Zu vermieten ist für Michaelis 1843 als Familienwohnung oder Geschäftslocal in Nr. 6 am Salzgäßchen die zweite Etage, mit der Aussicht auf den Naschmarkt, bestehend aus 5 Stuben und mehreren Alkoven und Kammern, nebst Boden- und Kellerraum. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind 2 Logis an stille Leute in der Glockenstraße Nr. 7/1423.

Zu vermieten ist für diese Messe nahe am Markte in einem hellen Hofe eine Stube und eine Niederlage an einen Einkäufer billig. Das Nähere im **Local-Comptoir für Leipzig**, am Fleischerplatz Nr. 1.

Für die bevorstehende Martini Messe a. e. und fernerweit ist das seither von Herrn **M. Seidls & Comp.** aus Berlin innegehabte Verkaufslocal Markt und Bischoffstraße Nr. 20. 1. Etage anderweitig zu vermieten. Näheres auf frankirte Anfragen zu erfahren beim Besitzer **Eduard Groß** in Frankfurt a/O.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, 1 Tr., und zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an ledige Herren sofort eine Stube mit Alkoven, meßfrei, meubliert, vorn heraus: Petersstraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles in Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmanne.

Zu vermieten ist zu Michaelis dieses Jahres ein elegant eingerichtetes Familienlogis mit freundlicher Aussicht, bestehend aus zwei großen und zwei kleineren Zimmern, mehreren Kammern und übrigem Zubehör. Das Nähere zu erfragen: Zeitzer Straße Nr. 10, eine Treppe, links.

Ein kleines Familienlogis für 30 Thlr. ist zu Johanni zu vermieten. Das Nähere Brühl Nr. 731, 2 Treppen.

Für einen Herrn ist ein freundliches Stübchen zu vermieten: Grenzgasse Nr. 61 d, zwei Treppen, rechts.

* Die bei Eilenburg gelegene Eisengießerei Erwinhof, welche jetzt noch für circa 600 Thlr. verpachtet ist, kommt am 22. Juli d. J. unfehlbar zur gerichtlichen Subhastation, und die Herren **Ab. Frdr. Marg & Comp.** in Leipzig sind erbötig, Näheres mitzutheilen.

Circus Olympique.

Einem verehrten Publicum in Leipzig, so wie den Herren Messfreunden, mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mit meiner großen Kunstreitergesellschaft, bestehend aus den ausgezeichnetsten Künstlern Deutschlands, hier angekommen bin und diese Messe hindurch täglich große Vorstellungen in der höhern Reitkunst zu geben die Ehre haben werde. Sonntag den 30. April werden die Vorstellungen beginnen. Der Circus ist am Königsplatz vor dem Petersthore. Weiteres besagen die Anschlagzettel. **H. Brillhoff, Director.**

Gambrinus

Öffnet heute eine neue Schankkammer und credenzt bei mir ein treffliches **Bockbier**; außerdem hat er mit königlicher Sorgfalt ein vorzügliches Baiersches Bier von einer neu aufgetauchten Nürnberger Brauerei herbeigeschafft, welches das Sprüchwort: „Neue Besen lehren gut“ glanzvoll bestätigt. Das Delschauer Lagerbier ist mit der neuen Sendung im Werthe erhöht, was freilich auf Qualität und Preis bezüglich ist. Der Mittagstisch troht allen Zeitverhältnissen, denn er ist ungeachtet der hohen Marktpreise billig und vorzüglich, so wie stets in reicher Auswahl zu finden. **J. S. Schwabe.**

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Gesellschaftstag, wobei Kuchen in Portionen. **Carl Gleichmann.**

Heute Freitag den 28. April
Concert im Klassischen Kaffeehause.
Anfang 7 Uhr. **S. Fölsch.**

Das Nachweisungs-Comptoir von L. Caspary,

Reichstraße Nr. 28,

hat fortwährend zu vermieten in Auftrag mehre Gewölbe für in und außer den Messen, erste Etagen zum Waarenverkaufe, so wie auch verschiedene Familienlogis, Niederlagen, Wollböden, Hausstände zc.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß von Sonntag den 23. April an die beiden obern Säle im Hotel de Pologne eröffnet sind, und in denselben Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte, auch von 12 Uhr an zu jeder Tageszeit so wie Abends à la Carte gespeist wird.

Leipzig.

Großberger & Kühl.

Heute Tanz-Repetition $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Reichsenring.

Stadt Malmédy.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß in meiner Restauration von früh 9 Uhr an Bouillon, Beefsteaks und Coteletts zu haben sind, von 12 Uhr an à la carte gespeist wird, und des Abends verschiedene warme und kalte Speisen, so wie ein gut Glas Altenburger und andere Lagerbiere zu empfehlen bei

A. Krabl, Ritterstraße.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß von heute an und während der Dauer der Messe Mittags und Abends à la carte gespeist wird, sowie zu jeder beliebigen Tageszeit Beefsteaks, Coteletts und verschiedene andere Speisen zu haben sind. Zugleich erlaube ich mir auf meine reichhaltige Auswahl guter Biere aufmerksam zu machen, worunter namentlich echt Wairisches, Pschochersches Lagerbier, Bernsgrüner Weisbier ganz vorzüglich sind.

Leipzig.

Ernst Demichen, Burgstraße Nr. 24.

TIVOLI.

Heute Freitag den 28. April

Concert.

Außer anderen kommen nachfolgende Musikstücke zur Ausführung: Fest-Ouverture zu „Gutenberg“ von Ldwe, Potpourri aus „Die Tochter des Regiments“ von Donizetti, Marsch aus „Corso Donati“ von Lanner.

Anfang 7 Uhr.

C. Föld.

Bei dem heutigen und während bevorstehender Messe stattfindenden Concerten im Tivoli wird à la carte warm gespeist, und erlaube ich mir solches dem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen.

A. Stolpe.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein

C. G. Paaz auf der großen Funkenburg.

Meine eingerichtete Restauration auf dem Brühl im Heilbrunnen empfehle ich auch zu dieser Messe mit guten Speisen und prompter Bedienung, sowohl in als außer dem Hause zu jeder Tageszeit.

S. A. Cohn.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz.

Schulze.

Große Funkenburg.

Heute Freitag den 28. April starkbesetztes Concert.

J. G. Hauschild.

Heute Abend Poule

zum Gutenberg.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen.

Carl Beyer, Burgstraße Nr. 9.

Heute Abend ladet zu Schweineknöcheln mit Klößen ergebenst ein

J. G. Henze in Reichels Garten.

Abhanden gekommen ist mir vor meiner Behausung den 26. April zwischen 11—12 Uhr Vormittags ein junger schwarzer Wasserhund, 3 Monate alt. Wer selbigen mir zurückbringt, erhält nebst Futterkosten eine gute Belohnung.

C. Seyferth, am Obstmarkt Nr. 2.

Ein hübsches, gelbgestecktes Wachtelhündchen mit blauem Halsbande ist zugelaufen. Der Eigentümer erhält solches wieder zurück in Nr. 96 in Lindenau.

Gefunden wurde am 26 d. M. im Rosenthale ein silbernes Herz. Die dazu legitimierte Besitzerin wolle sich melden beim Hausmann **Ritter** im Posthause.

Die ehrliche Frau, welche mein Umschlagetuch, das mir am Dienstage auf der Leihhaustreppe im Gedränge vom Halse gerissen wurde, aufgehoben hat, ersuche ich, es gegen eine Belohnung zurückzugeben: Webergasse Nr. 12/1443, 2 Trepp.

Harnisch.

Dr

B
M

sen
pla

suc
Ab

die
me

ein
Au

Ge
de

täg
Zu

De

i

v. A
Acher
v. A
Pr
Apel,
Art,
Abron
Abel,
v. A
Aron,
Aronb
Agaff
Auch
Aron
Aronh
Aronb
gaf
Ahar
Aber
Anfh
Affel
Adler
Aron
Avo,
Aler
Aub.
Abel
Aron
Bau
Brü
Bach
Bew
Bü

v. A
Acher
v. A
Pr
Apel,
Art,
Abron
Abel,
v. A
Aron,
Aronb
Agaff
Auch
Aron
Aronh
Aronb
gaf
Ahar
Aber
Anfh
Affel
Adler
Aron
Avo,
Aler
Aub.
Abel
Aron
Bau
Brü
Bach
Bew
Bü

v. A
Acher
v. A
Pr
Apel,
Art,
Abron
Abel,
v. A
Aron,
Aronb
Agaff
Auch
Aron
Aronh
Aronb
gaf
Ahar
Aber
Anfh
Affel
Adler
Aron
Avo,
Aler
Aub.
Abel
Aron
Bau
Brü
Bach
Bew
Bü

v. A
Acher
v. A
Pr
Apel,
Art,
Abron
Abel,
v. A
Aron,
Aronb
Agaff
Auch
Aron
Aronh
Aronb
gaf
Ahar
Aber
Anfh
Affel
Adler
Aron
Avo,
Aler
Aub.
Abel
Aron
Bau
Brü
Bach
Bew
Bü

v. A
Acher
v. A
Pr
Apel,
Art,
Abron
Abel,
v. A
Aron,
Aronb
Agaff
Auch
Aron
Aronh
Aronb
gaf
Ahar
Aber
Anfh
Affel
Adler
Aron
Avo,
Aler
Aub.
Abel
Aron
Bau
Brü
Bach
Bew
Bü

v. A
Acher
v. A
Pr
Apel,
Art,
Abron
Abel,
v. A
Aron,
Aronb
Agaff
Auch
Aron
Aronh
Aronb
gaf
Ahar
Aber
Anfh
Affel
Adler
Aron
Avo,
Aler
Aub.
Abel
Aron
Bau
Brü
Bach
Bew
Bü

v. A
Acher
v. A
Pr
Apel,
Art,
Abron
Abel,
v. A
Aron,
Aronb
Agaff
Auch
Aron
Aronh
Aronb
gaf
Ahar
Aber
Anfh
Affel
Adler
Aron
Avo,
Aler
Aub.
Abel
Aron
Bau
Brü
Bach
Bew
Bü

Bekanntmachung.

Meine geehrten Interessenten, welche den Messplatz bald verlassen, ersuche ich, noch vor ihrer Abreise ihre Gewinnlose dieser 5. Classe, so aus meiner Collection, bei mir einzucassiren. Die directe Auszahlung aller meiner Gewinne ohne Unterschied des Betrages geschieht täglich pr. Cassa (Zug um Zug).

Der concession. Collecteur
Moritz Meyer jun.
in Leipzig, Brühl Nr. 24.

Zu verkaufen ist ein einspänniger Reisewagen nebst tüchtigem Pferde und Geschirre zu billigem Preise. Näheres zu erfragen beim Hausmanne in Barthels Hofe.



F. J. Crusius,
Buchbinder, Etais- u. Portefeuil-
lesarbeiter,
Reichsstrasse No. 17/497,

empfehlte sich den Herren Juwelieren mit neuen Ohrringsignaturen, eleganten Composteurs zu Busennadeln, einer reichen Auswahl fertiger Etais zu Gold- und Silberwaaren, so wie zu deren präcisen und soliden Anfertigung.

Meßvermuthung.

Eine Etube nebst Alfoven für 2 oder 3 Herren für diese und folgende Messen auf dem Brühle, 3 Schwanen, beim Schuhmachermeister **Fabian.**

Gefunden wurde im Rosenthale ein Schlüssel. Gegen Infectionsgebühren beim Hausmanne in Reichels Garten zu empfangen.

Der Herr, welcher am 25. d. M. gegen Mittag in der langen Straße den Stein in das Fenster des Hauses Nr. 11 werfen sah, wird freundlichst gebeten, dem Betheiligten seinen Namen gefälligst nennen zu wollen.

Mit Einziehung der zum Nachlasse des Herrn Dr. med. **Georg Friedrich Koblusch** alhier gehörenden Außenstände beauftragt, ersuche ich alle diejenigen Personen, welche annoch Honorare oder sonstige Beträge an den Verstorbenen schulden, dieselben binnen hier und vier Wochen gefälligst an mich abzuführen.

Leipzig, den 24. April 1843.

Advocat **Heinrich Goetz.**
Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Einpassirte Fremde.

- | | | |
|---|--|---|
| v. Alliers, Graf, Rent. v. Marseille, S. de Bav. | v. Beyer, Fr. Baronin, v. Dresden, S. de Saxe. | Bibergeil, Juwel. v. Berlin, Hall. Gäßch. 7. |
| Asher, Kfm. v. Wien, Katharinenstr. 1. | Baumann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav. | Bergmann, Krschner v. Lissa, Nicolaisstr. 28. |
| v. Aken, Menageriebef. v. Dresden, Hotel de Prusse. | Bilz, Commerz.-Rath v. Salzwedel, und | Bachmann, Eink. v. Altenkundsadt, Brühl 68. |
| Apel, Tuchm. v. Coburg, Neumarkt 20. | Bönicke, Kfm. v. Arendsee, Burgstraße 4. | Brush, Kfm. v. Neu-York, Hotel garni. |
| Art, Kfm. nebst Gem., v. Danzig, Rh. Hof. | Baumgarten, Tuchmacher von Grimmitzschau, Hainstraße 12. | Bredig, Kfm. v. Posen, Brühl 22. |
| Ahron, Kfm. v. Bdgow, Hall. Str. 8. | Bab, Kfm. v. Meseritz, Brühl 57. | Bethmann, Tuchm. v. Großenhain, Neukirch. 12. |
| Abel, Kfm. v. Stargard, Hotel de Saxe. | Balke, Kfm. v. Schwedt, und | Budi, Kfm. v. Gostyn, Nicolaisstr. 28. |
| v. Arnim, Kammerherr v. Planitz, deut. Haus. | Barbier, Mad., v. Magdeburg, Stadt Wien. | Bacharach, Kfm. v. Erfurt, Hall. Str. 15. |
| Aron, Kfm. v. Briesen, Reichstraße 36. | Bier, Kfm. v. Zdrich, Stadt Frankfurt. | Beer, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Gäßch. 12. |
| Armbrust, Tuchm. v. Beeskow, Hainstr. 28. | Bovet, Kfm. v. Neuchatel, und | Buttermilch, Kürschner v. Lissa, Nicolaisstr. 18. |
| Agassiz, Uhrenfabr. v. St. Jmir, Reichstr. 7. | Bernhardt, Fabr. v. Hannichen, Katharinenstr. 5. | Bahn, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom. |
| Auch, Kfm. v. Potsdam, H. Fleischergasse 18. | Braus, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 7. | Bader, Kfm. v. Görlitz, und |
| Arons, Kfm. v. Gräsesmühlen, St. Frankfurt. | Brekow, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25. | Bahnhoff, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom. |
| Arnhold und | Bechler, Tuchhldr. v. Lengsfeld, 3 Köntae. | Berndt, Kfm. v. Seiffenndorf, Brühl 64. |
| Armbrust, Tuchm. von Beeskow, gr. Fleischergasse 3. | Bedert, Kfm. v. Lübben, Nicolaisstraße 12. | Bernthal, Kfm. v. Hornburg, Gerberg. 50. |
| Alard, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 23. | Blumenthal, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 7. | Bahnert, S. u. C., Kfl. v. Halle, Palmbaum. |
| Albert, Kfm. v. Schönfeld, Neukirchhof 1. | Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59. | Beyrich, Kfm. v. Freiberg, St. Wien. |
| Anthoni, Kfm. v. Imgenbruch, Hainstr. 13. | Bauermeister, Kfm. v. Stralsund, Brühl 23. | Bierling, Gerber v. Dresden, Ritterstr. 43. |
| Affelder, Kfm. v. Fürth, Brühl 85. | Brückner, Tuchm. v. Bernstädt, gr. Fleischerg. 3. | Bernhard, Kfm. v. Berlin, a. d. alten Burg 14. |
| Adler, Kfm. v. Parchim, Grimm. Str. 23. | Blüth, Kfm. v. Schmalkalden, Goldhahng. 2. | Bruck, Kfm. v. Frankenberg, Brühl 61. |
| Arnold, Kfm. v. Jodenhausen Brühl 54. | Bakert, Kfm. v. Annaberg, Hotel de Prusse. | Brunnemann, Kfm. Rostock, Hotel de Pol. |
| Avo, Kfm. v. Neubrandenburg, gr. Fleischerg. 29. | Bänger, D. nebst Gem., v. Dresden, Hotel de Prusse. | Buchholz, Tuchm. v. Finsterwalde, Gerberg 15. |
| Alexander, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 45. | Bab, Kfm. v. Meseritz, Brühl 52. | Bauer, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 2. |
| Aub, Juwel. v. Fürth, Hall. Str. 2. | Buchholz, Tuchm. v. Finsterwalde, Augustusplatz 5. | Becklein, Lederhldr. v. Erfurt, Ritterstr. 12. |
| Abelles, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 31. | Baum, Kfm. v. Eiberfeld, Brühl 11. | Behrens, Kfm. v. Pyrmont, Nicolaisstr. 40. |
| Krausstein, Eink. v. Fürth, Nicolaisstr. 18. | Burchard, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 7. | Brandhuber, Kfm. v. Aidenbach, Brühl 13. |
| Baumann, Mad., v. Magdeburg, und | Boch, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg. | Broschmann, Tuchm. v. Schleiz, Neumarkt 20. |
| Brüderlein, Kfm. v. Basel, Hotel de Bav. | Baumann, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Ruffie. | Bauer, Tuchhldr. v. Lengsfeld, Hainstr. 27. |
| Bachmann, Kfm. v. Altenkundsadt, Brühl 59. | Boas, Kfm. v. Schwerin, Ritterstraße 37. | Bichmann, Kfm. v. Neustrelitz, Thomaskirch. 24. |
| Brunnert, Lederhldr. v. Berlin, und | | Baburger, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstr. 34. |
| Bürchel, Partic. v. Würzburg, St. Mailand. | | Böhme, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 12. |
| | | Bon, Kfm. v. Mühlhausen, Brühl 6. |
| | | Bayer, Kfm. Hirschberg, Brühl 77. |

Barth und
 Brauer, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischberg. 3.
 Bachof, Kfm. v. Euhl, Barfußgäßchen 10.
 Büsch, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 10.
 Biermann, Kfm. v. Reichensachsen, Reichstr. 23.
 Behrendt, Kfm. v. Gndgen, Hall. Str. 14.
 Bauch, Kfm. v. Schönfeld, Neukirchhof 1.
 Banning, Kfm. v. Lengerich, Brühl 78.
 Breina, Kfm. v. Laoge, und
 Mehrens, Kfm. v. Waaren, Hall. Str. 7.
 Cohn, Kfm. v. Baireuth, Reichstraße 40.
 Cohn, Kfm. v. Warschau, Brühl 50.
 Cohn, Kfm. v. Grünberg, Hall. Str. 13.
 Cohn, J. u. H., Kfl v. Dessau, Nicolaisstr. 33.
 Caro, Kfm. v. Glogau, Hall. Gäßchen 5.
 Cramer, Kfm. v. Ballenstädt, Nicolaisstr. 34.
 Cholky, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßch. 9.
 Chroftsch, Lederhdt. v. Wasungen, Ritterstr. 12.
 Cahna, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Cohn, Kfm. v. Unruhstadt, Nicolaisstraße 15.
 Cohn, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Str. 7.
 Caldi, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.
 Cohn, Kfm. v. Schwerin, Ritterstr. 37.
 Clemm, Kfm. v. Schmalkalden, Goldhahng 2.
 Colla, Kfm. v. Wriezen, und
 Cohen, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Cohn, Kfm. v. Meseritz, Brühl 66.
 Cantor, Banquier v. Teplitz, St. Hamburg.
 Cohn, Kfm. v. Elbingen, Köhrs Platz 1.
 Cohn, Kfm. v. Warschau, Halle'sche Str. 6.
 Cassirer, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 27.
 Cieschanowsky, Kaufm. v. Graudenz, Nicolais-
 straße 51.
 Coswig, Tuchm. v. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Casemir, Partic. v. Jassy, und
 de Chollet, Negoc. v. Lyon, Rhe'n. Hof.
 David, Kfm. v. Frankfurt, Nicolaisstr. 51.
 Dato, Juwel. v. Grossen, Hainstraße 18.
 Dittmarsch, Kfm. v. Dresden, Rhein. Hof.
 Dornblüth, Lederhdt. v. Arendsee, Burgstr. 4.
 Dietsch, Tuchhdt. v. Lengefeld, 3 Könige.
 Dotterweich, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pol.
 Dyckerhoff, Kfm. von Mannheim, Grimmerstraße
 Straße 26.
 Döhlert, Fabr. v. Glauchau, Nicolaisstr. 15.
 Dürr, Zeichner v. Mühlhausen, St. Wien.
 Dahlheim, Kfm. v. Salzwedel, Hall. G. 8.
 Davidsohn, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstr. 11.
 Dannenberg, Rauchhdt. v. Berlin, Nicolaisstr. 16.
 Dur, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 59.
 Doll, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 84.
 Dietrich, Kfm. v. Silberberg, Nicolaisstr. 39.
 Dörfeling, Kfm. v. Altenburg, gr. Baum.
 Döhler, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Egerstorff, Kfm. v. Hamburg, H. de Russie.
 Eppstein, Kfm. v. Sernrode, Brühl 57.
 v. Einsiedel, Hauptm. v. Gr.-Zessen, d. Haus.
 Eupel, Hofcandidat v. Gotha, Salzgäßchen 4.
 Eisenweich, Kfm. v. Plauen, Hall. Gäßchen 5.
 Elze, Fabr. v. Acherleben, goldner Elephant.
 Elze, Fabr. v. Acherleben, und
 Einkenel, Kaufm. nebst Gem., von Dresden,
 gold. Elephant.
 Ehlich, Kfm. v. Banfried, Reichstr. 23.
 Emmel, Kfm. v. Paris, Reichstraße 10.
 Eib, Einläufer v. Schneeberg, Neum. 13.
 Einsiedel, Tuchm. v. Lichtenberg, Neum. 20.
 Eidmann, Kfm. v. Wien, Katharinenstr. 2.
 Ende, Tuchfabr. v. Peitz, Hainstr. 18.
 Ephraim, Kfm. v. Hamburg, Nicolaisstr. 44.
 Ermisch, Tuchm. v. Burg, Frankf. Str. 54.
 Elinghaus, Kfm. v. Barmen, Salzg. 5.
 Eppenstein, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 5.
 Frey, Kfm. v. Basel Hotel de Baviere.
 Fried, Kfm. v. Frankfurt, Hotel de Saxe.
 Frischner, Kfm. v. Jöhstadt, Stadt Dresden.
 Fink, Student v. Jena, Münchner Hof.
 Friedrich, Rittergutsbes. v. Weißbach, und
 Fleischer, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Fischer, Apotheker v. Fregevalde, H. de Saxe.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, und
 Friedländer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichs-
 straße 40.
 Faust, Kfm. v. Halle, Hainstraße 7.
 Falk, Kfm. v. Hohenstein, Reichstraße 2.
 Friedrich, Lederhdt. v. Halle, Ritterstr. 5.

Fröblich, Kfm. v. Zeitz, Brühl 3.
 Frischke, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 25.
 Feistel, Tuchm. v. Lengersfeld, Neumarkt 13.
 Fränkel, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Gäßch. 9.
 Fränkel, Kfm. v. Hamburg, Brühl 31.
 Freimuth, Kfm. v. Lobian,
 Freimuth, Kfm. v. Memel, und
 Freimuth, Kfm. v. Wohlau, kl. Fleischberg. 19.
 Flaterw, Kfm. v. Pr.-Holland, Nicolaisstr. 38.
 Franke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 38.
 Fränkel, Kfm. v. Stettin, Ritterpl. 16.
 Fischer, Commis v. Gotha, und
 Fischer, Partic. nebst Schwester, von Breslau,
 Stadt Rom.
 Feldhaus, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 5.
 Feichte, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.
 Franke, Drechsler v. Berlin, und
 Friedmann, Kfm. v. Hamburg, St. Rom
 Frankfurth, Svedit. v. Breslau, Brühl 57.
 Feder, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 42.
 Frank, Kfm. v. Frankfurt a/D., Reichstr. 5.
 Fischer, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 50.
 Feilgenspan, Kaufm. v. Mühlhausen, gr. Fleis-
 chergasse 4.
 Friedheim, Kfm. v. Cöthen, und
 Fischer, Kfm. v. Strehla, Palmbaum.
 Freund, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 27.
 Fellheim, Kfm. v. Fürth, Brühl 42.
 Flemming, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischg. 3.
 Friedländer, Kfm. v. Bromberg, Brühl 68.
 Friedenthal, Kfm. v. Breslau, Hainstr. 25.
 Fischer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Floh, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 Friedmann, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischberg. 19.
 Fränkel, Kfm. v. Breslau, Ritterplatz 16.
 Fiebiger, Referendar v. Wölkau, schw. Kreuz.
 Friedrich, Kfm. v. Liegnitz, Thomaskirchhof 7.
 Friedländer, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Friebe, Kfm. v. Limbach, Brühl 54.
 Freudenberg, Kfm. v. Barby, Hall. Straße 6.
 Francois, Kfm. v. Lausanne, Brühl 63.
 Finckh, Kfm. v. Reutlingen, Hainstraße 4.
 Kl. Hthaim, Kfm. v. Brakel, Reichstraße 23.
 Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Augustuspl. 5.
 Fürstenberg, Kofhdt. v. Berlin, H. de Prusse.
 Fließ, Kfm. v. Mühlhingen, gold. Sonne.
 Goldschmidt, Kfm. v. Plauen, Hall. Str. 8.
 Bruner, Kfm. v. Krakau, Ritterpl. 15.
 Goldmann, Kfm. v. Schwabach, Ritterpl. 15.
 Gerlach, Kfm. v. Salzwedel, Burgstraße 4.
 Gerson, Kfm. v. Coest, gr. Fleischergasse 2.
 Gordan, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
 Gerlach, Fabr. v. Altenburg, und
 Geue, Kfm. v. Prenzlau, Stadt Wien.
 Grobe, Fabr. v. Calbe, goldner Elephant.
 Gläser, Kfm. v. Lengefeld, Hall. Gäßchen 5.
 Goldschmidt, Lederhdt. v. Prag, Hainstraße 25.
 Gottschalk, Kfm. v. Bernburg, Brühl 55.
 Günther, Kfm. v. Sernrode, Thomaskirchhof. 23.
 Gerb, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Gras, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 12.
 Goffer, Kfm. v. Rawitz, Goldhahngäßchen 8.
 Gold, Eink. v. Königsberg, Halle'sche Str. 8.
 Gerlach, Kfm. v. Danzig, Rhein. Hof.
 Gruber, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Günther, Tuchhdt. v. Schneeberg, Kupferg. 3.
 Gögel, Neusilberfabr. v. Schmalzgrube, R. f. z.
 platz 14.
 Gutmann, Kfm. v. Baireuth, Klosterg. 12.
 Guth, Kfm. v. Güstrow, Schulgasse 2.
 Gutmann, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 54.
 Gebhardt, Gerber v. Banfried, Ritterstr. 44.
 Goldschmidt, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaisstr. 11.
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 19.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 54.
 Gödicke, Kfm. v. Salzwedel, Brühl 81.
 Goldschmidt, Kfm. v. Schwerin, Brühl 25.
 Günther, Kfm. v. Burgstädt, Neumarkt 39.
 Grabs, Mad., v. Warmbrunn, kl. Fleischberg. 2.
 Große, Kfm. v. Magdeburg, Barfußg. 10.
 Grohmann, Juwel. v. Prag, und
 Grohmann, Kfm. v. Großg., Serberg. 15.
 Gottschald, Kfm. v. Triest, Hotel de Baviere.
 Geißel, Fabr. v. Stuttgart, und
 Gotthilf, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 40.

Gegandow, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel
 de Baviere.
 Günther, Kfm. v. Nordhausen, Hotel de Pol.
 v. Gotsch, Rittmeister nebst Gem., v. Torgau,
 Münchner Hof.
 Gemeinhardt, Fabr. v. Finsterwalde, Stadt
 Dresden.
 Geißler, Fabr. v. Görlitz, gold. Elephant.
 Gebhardt, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 12.
 Gründer, Tuchm. v. Peitz, Hainstraße 25.
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 41.
 Gumpelow, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 35.
 Grund, Tuchm. v. Burg, Frankf. Str. 54.
 Gräger, Tuchm. v. Bischofswerda, Brühl 60.
 Gödicke, Kfm. v. Magdeburg, Grimm. Str. 1.
 Gettermann, Kfm. v. Redwitz, kl. Fleischberg. 7.
 Gruber, Tuchm. v. Großenhain, Hospitalpl. 3.
 Goldschmidt, Kfm. v. Porchenheim, Ritterstr. 35.
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, Petersstr. 22.
 Gebrecht, Goldarb. v. Eger, Petersstr. 30.
 Hoppenberg, Kfm. v. Burtseid, und
 v. Hohenthal, Graf, Kammerherr v. Königs-
 brück, Hotel de Bav.
 Humbert, Hofsjuwel. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Hallensleben, Kfm. v. Elberfeld, H. de Bav.
 Helgers, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 Herzfeld, Kfm. v. Sorau, Brühl 32.
 Hoffbauer, Kaufm. v. Halberstadt, Magazin-
 gasse 23.
 Heß, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstr. 10.
 Händle, Juwel. v. Wien, Brühl 64.
 Hoffmann, Tuchm. v. Oshaq, Poststraße 7.
 Hirschel, Lederhdt. v. Glogau, Brühl 48.
 Hieprath, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 3.
 Hendrichs, Tuchhdt. v. Eupen, Hainstraße 26.
 Hauscheller, Kfm. v. Waldheim, blaues Kreuz.
 Hoffmann, Kfm. v. Buchholz, schwarzes Kreuz.
 Hagen, Kfm. v. Mühlhausen, und
 Hempel, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Hilsinger, Gerber v. Zwickau, Peterkirchhof. 4.
 Hirsch, Kfm. v. Gütten, Brühl 55.
 Hübscher, Kfm. v. Basel, Brühl 63.
 Häker, Mad., v. Sangerhausen, Hotel de Pol.
 Heilmann, Kfm. v. Halle, Schulgasse 9.
 Henry, Lederhdt. v. Breslau, Ritterstraße 33.
 Heiland, Kfm. v. St. Gallen, Brühl 61.
 Hildebrandt, Assessor v. Magdeburg, g. Eleph.
 Hinrichsen, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 7.
 Hübner, Fabr. v. Spremberg, g. Elephant.
 Horn und
 Haase, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischberg. 3.
 Herold, Tuchm. v. Spremberg, g. Elephant.
 Hausen, Kfm. v. Chemnitz, kl. Fleischberg. 28.
 Harnisch, Gerber v. Sora, neue Straße 8.
 Hoffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.
 Hadenbroch, Kfm. v. Cöln, und
 Hadenbroch, Kfm. v. Frankfurt, Reichstr. 45.
 Hirsch, Lederhdt. v. Eidlitz, Burgstraße 11.
 Hänel, Appell.-Rath v. Dresden, und
 Herz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Hübner, Kfm. v. Magdeburg, und
 Humann, Legat.-Secretair v. Paris, Hotel de
 Baviere.
 Hinge, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Podgson, Admiral v. Edinburgh, Hotel de Saxe.
 Hänisch, Juwel. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Hengstmann, Kfm. v. Berlin, und
 Haffe, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
 Hoffmeister, Mad., v. Breslau, Hotel de Russie.
 Heymann, Kfm. v. Goch, Stadt Gotha.
 Hirsch, Kfm. v. Güstrow, Grimm. Str. 23.
 Herrmann, Kfm. v. Carlsruhe, Brühl 82.
 Haymann, Kfm. v. Sulzbach, Markt 10.
 Hilbert, Kfm. v. Langenbielau, Brühl 64.
 Herzheim, Kfm. v. J. f. nitz, Reichstr. 33.
 Hubbe, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 2.
 Herzfeld, Kfm. v. Mirow, Brühl 25.
 Hirschel, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Herz, Kfm. v. Bochum, gr. Fleischergasse 2.
 Heins, Dijout. v. Berlin, Brühl 70.
 Hartgen, Kfm. v. Hamburg, Markt 13.
 Heisshades, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Häußler, Mühlbes. v. Bitterfeld, und
 Heynemann, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Hempel, Oberbürgermstr. v. Altenburg, und

Hempel,
 Hammer,
 Hanewald,
 Heinze,
 Hochbaum,
 Strafe
 Hedel,
 Hauff,
 Haberland,
 Herrmann,
 Henschel,
 Helm,
 Hofmann,
 Berger,
 Horwig,
 Jacobi,
 Junge,
 Joseph,
 Jacoby,
 Jasser,
 Jacoby,
 Jseim,
 Joachim,
 Jgel,
 Jonas,
 Jäckel,
 Jorisch,
 Jersslau,
 Jauchius,
 Eleph
 Jacobi,
 Jilberg,
 Jafé,
 Jahn,
 Jgel,
 Rühl,
 Kahler,
 Rühl,
 Kurth,
 Kanter,
 Kohler,
 Köppen,
 Kosack,
 Krause,
 Krüger,
 Krause,
 Krüger,
 Kleeje,
 Köhler,
 Koch,
 Köselig,
 Klett,
 Kasper,
 Krause,
 Knappe,
 Kirsten,
 Koch,
 Kantora,
 Fleis
 Kühn,
 Kronach,
 Köhne,
 Kresch,
 König,
 Kampf,
 Keltich,
 Kolbe,
 Kronth,
 Kornen,
 Lampe,
 Rimm,
 Krüger,
 Kolbe,
 Kahl,
 Kirsch,
 Koch,
 Krenke,
 Krüger,
 Koch,
 Koch,
 König,
 Köhler,
 Kassel,
 Kassel,
 Kriete

Hempel, Pastor v. Stynsheim, Münchn. Hof.
 Hammer, Kfm. v. Berlin, und
 Hanewald, Kfm. v. Duedlburg, St. Rcm.
 Heinze, Tuchhdt. v. Bischofwerda, Brühl 60.
 Hochbaum, Tuchhändler v. Burg, Frankfurter
 Straße 54.
 Hedel, Kürschner v. Reife, Brühl 64.
 Hauff, Tuchm. v. Bitterfeld, Gerberg. 49.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 2.
 Herrmann, Kfm. v. B. hlau, Nicolaisstr. 12.
 Henschel, Kfm. v. Wittweida, Brühl 60.
 Helm, Kfm. v. Ronneburg, Grimm. Str. 1.
 Hofmann, Fabr. v. Dresden, Hospitalpl. 6.
 Berger, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.
 Horwitz, Kfm. v. Gardelegen, Nicolaisstr. 18.
 Jacobi, Kfm. v. Rügenwalde, Reichsstr. 16.
 Junge, Tuchm. v. Bernstadt, gr. Fleischerg. 3.
 Joseph, Kfm. v. Coswig, Nicolaisstr. 11.
 Jacoby, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaisstr. 38.
 Jasser, Kfm. v. Brody, Nicolaisstr. 15.
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 21.
 Jselin, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Joachim, Rauchhdt. v. Breslau, Brühl 51.
 Jgel, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 40.
 Jonas, Kfm. v. Dessau, Halle'sche Str. 5.
 Jäckel, Kfm. v. Seiffhennersdorf, Hall. Gäß. 13.
 Jorisch, Tuchm. v. Luckau, Grimm. Str. 2.
 Jereslaw, Kfm. v. Königsberg, Rhein. Hof.
 Jauchius, A. und B., Kaufl. v. Brand, gold.
 Elephant.
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Brühl 55.
 Jberg, Eink. v. Heiligenstadt, Hainstraße 26.
 Jafé, Gebr., Kfl. v. Schwerin, Theaterg. 4.
 Jahn, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Jgel, Kfm. v. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Jühl, Kfm. v. Frankfurt a/D., Hof. de Bav.
 Kahler, Kfm. v. Goslar, und
 Jühl, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kurth, Kfm. v. Strelitz, Halle'sche Straße 5.
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 18.
 Kohler, Kfm. v. London, großer Blumenberg.
 Köppen, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, g. Elephant.
 Krause, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 12.
 Krüger, Kfm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 29.
 Krause, Fabr. v. Spremberg, g. Elephant.
 Krüger, Tuchm. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Kleebe, Kfm. v. Garz, Theaterplatz 6.
 Köhler, Kfm. v. Reichenbach, Salzgäßchen 3.
 Koch, Lederhdt. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Köselig, Kfm. v. Limbach, Katharinenstr. 6.
 Klett, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Kasper, Kfm. v. Stettin, Hotel de Saxe.
 Krauskopf, Kfm. v. Hamburg, und
 Knappe, Partic. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Kirsten, Handelsm. v. Wollin, Rosenkranz.
 Koch, Kfm. v. Chemnitz, Magazingasse 13.
 Kantorow's, H. u. R., Kfl. v. Posen, fl.
 Fleischergasse 24.
 Kühn, Tuchm. v. Crimmitschau, gr. Fischg. 28.
 Kronacher, Kfm. v. Bamberg, Nicolaisstr. 31.
 Kröhnert, Kfm. v. Königsberg, Brühl 25.
 Kreschmar, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 7.
 König, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 20.
 Kampke, Kfm. v. Rostock, Burgstr. 21.
 Keltich, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Kolbe, Kfm. v. Landshut, Hotel garni.
 Kronthal, Kfm. v. Posen, Nicolaisstr. 34.
 Kornemann,
 Lampe und
 Zimmerer, Tuchm. v. Burg, Frankf. Str. 54.
 Krüger, Kfm. v. Leipzig, Stadt Rom.
 Kolbe, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Kohl, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Kürschner, Rauchhdt. v. Jena, Brühl 60.
 Koch, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 70.
 Krenkel, Kfm. v. Fürth, Markt 3.
 Krüger, Kfm. v. Dresden, Preußerg. 10.
 Koch-Limbürg, Lederhdt. v. Präm, Ritterstr. 36.
 Koch, Achatzschleifer v. Alperodt, gold. Hahn.
 Königswerder, Kfm. v. Fürth, Ritterstraße 7.
 Köbig, Kürschner v. Amsterdam, Brühl 61.
 Kassel, Lederhdt. v. Schweidnitz, und
 Kassel, Lederhdt. v. Jüly, Ritterstraße 33.
 Kieftin, Kfm. v. Danzig, fl. Fleischergasse 28.
 Krickeller, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 16.

Kuckhenn, Lederhändler von Sebastiansberg,
 Ritterstraße 12.
 Krauß, Kfm. v. Aschaffenburg, Brühl 61.
 Krüger, G. und P., Fabrikanten v. Sprems-
 berg, goldner Hahn.
 Krüger, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Kaufmann, Kfm. v. Straßburg, St. Frankfurt.
 Kramer und
 Knoblauch, Kfl. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 König, Kürschner v. Berlin, Brühl 42.
 Knüchel, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 10.
 Knauth, Kfm. v. Dhrdruff, Hall. Straße 14.
 Kaiser, Fabr. v. Stettin, Stadt Frankfurt.
 Kitzke, Kfm. v. Breslau, Brühl 29.
 Köschner, Kfm. v. Prag, und
 Lichtenhahn, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Laudau, Kfm. v. Krakau, Ritterplatz 15.
 Lindner, Kfm. v. Schmalkalden, große Fleis-
 chergasse 19.
 Laigles, Juwelier v. Hamburg, Brühl 66.
 Löwenberg, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 21.
 Lillenthal, Kfm. v. Schwerin, Brühl 63.
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Gerberg. 15.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 24.
 Levinsohn, Kfm. v. Posen, Brühl 31.
 Lebegott, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 11.
 Liegmann, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 36.
 Lange, Juwel. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Leppe, Tuchm. v. Burg, Frankfurter Str. 54.
 Löwenthal, Kfm. v. Bügow, gr. Fleischerg. 2.
 Laasch, Waßgäber v. Magdeburg, Palmbaum.
 Leußen, Kfm. v. Rheydt, Stadt Rom.
 Lazarus, Kfm. v. Glogau, Hall. Str. 3.
 Larzija, Steinschneider v. Turnau, fl. Fleischers-
 gasse 24.
 Leichtentritt, Kfm. v. Posen, Brühl 22.
 Löffler, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaisstraße 31.
 Landgraf, Kfm. v. Gentzien, Burgstraße 4.
 Lezius, Kürschner v. Berlin, Brühl 42.
 Lohse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Liebmann, Kfm. v. Friedland, Stadt Frankfurt.
 Lippmann, Fabr. v. Bernburg, und
 Lohse, Eink. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 27.
 Lillensfeld, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaisstr. 38.
 Lehmann, Gerber v. Gera, Brühl 88.
 Löwenthal, Kfm. v. Bügow, Stadt Frankfurt.
 Liehr, Tuchm. v. Suden, gr. Fleischergasse 3.
 Volley, Kfm. v. Paris, und
 Lachnit, Kfm. v. Coblenz, Brühl 23.
 Langer, Kfm. v. Lübben, Nicolaisstraße 12.
 Lebenheim, Kfm. v. Bromberg, Reichsstr. 13.
 Lorenz, Thibetsfabr. v. Greiz, Hainstr. 12.
 Lehmann, Tuchm. v. Beeskow, g. Fleischerg. 3.
 Lohr, Tuchm. v. Peitz, Hainstr. 25.
 Lesser, Kfm. v. Brottrode, Neußmarkt 39.
 Lehmann, Lederhdt. v. Eisenberg, Grimmasche
 Straße 26.
 Leibold, Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.
 Lillenthal, Kfm. v. Friedland, Hotel de Bav.
 Liebmann, Kfm. v. Brandenburg, und
 Levin, Kfm. v. Mirow, Hotel de Pologne.
 Lebinsky, Kfm. v. Frankfurt a/M., v. de Bav.
 Lewisohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Lenning, Kfm. v. Chemnitz, und
 Liffert, Kfm. v. Prenzlau, Rosenkranz.
 Müller, Kfm. v. Dresden, und
 Michaelis, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Mathäe, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 5.
 MACHENHAUER, Porzell.-Manufact.-Buchhdt. v.
 Blankenhain, Ritterstraße 14.
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Mosbacher, Handelsm. v. Burgpreppach, Gold-
 hahngäßchen 8.
 Mund, Kfm. v. Posen, Hall. Str. 15.
 Miklius, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 3.
 Moser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 2.
 Wende, Tuchm. von Finsterwalde, große Fleis-
 chergasse 16.
 Morino, Kfm. v. Gotha, Markt 8.
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 24.
 v. Malzahn, Graf v. Bonn, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. v. Prenzlau, gr. Blumenberg.
 Meyer, Kfm. v. Basel, Hotel de Saxe.
 Müller, Gerber von Dschag, g. Elephant.
 Meurer, Kfm. v. Rudolfsstadt, gr. Fleischerg. 7.

Müller, Tuchm. v. Bu.g, Hainstr. 18.
 Moser, Kfm. v. Prenzlau, Brühl 75.
 Morgenroth, Kfm. v. Bischofberg, gr. Fleischers-
 gasse 4.
 Maune, Dekonom von Cella, schw. Kreuz.
 Michelet, Rauchhdt. v. Berlin, Brühl 42.
 Mendelsohn, Kfm. v. Jever, Hotel de Pologne.
 Marcus, Kfm. v. Malchim, Hall. Straße 6.
 Mittelmann, Kfm. v. Schmiedeberg, Reichsstr. 18.
 Müllerheim, Kfm. v. Stolp, und
 Müllerheim, Kaufm. v. Rügenwalde, Reichs-
 straße 23.
 Meininger, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Flei-
 schergasse 19.
 Münch, Lederhdt. v. Schweidnitz, Markt 8.
 Mund, Kfm. v. Großglogau, Brühl 35.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Brühl 59.
 Moser, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
 Münch, Fabr. v. Hof, Reichstraße 13.
 Nagdorff, Kfm. v. Breslau, und
 Nagdorff, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 57.
 Morrey, Kfm. v. Frankfurt a/M., Theaterpl. 6.
 Montfort, Kfm. v. Freiburg, Hainstr. 18.
 Nacht, Kfm. v. Zeulenrode, Reichsstr. 13.
 Marthaler, Handschuhfabr., und
 Mangelsdorf, Kfm. v. Zeitz, Schulg. 4.
 Meyer, Kfm. v. Ballenstädt, Hall. Str. 6.
 Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Markt 11.
 Mehlitz, Silberw.-Fabr. v. Berlin, Brühl 70.
 Michaelis, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Str. 7.
 Montandon und
 Richard, Kfl. v. St. Imier, Reichsstr. 21.
 Müller, Kfm. v. Königsberg, lange Str. 11.
 de Marrées, Kfm. v. Braunschweig, H. de Bav.
 Maus, Kfm. v. Paris, Hotel de Saxe.
 Michel, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Mayer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.
 Merwig, Lederhdt. v. Dresden, St. Dresden.
 Martien, Partic. v. London, Hotel de Saxe.
 Nebelung, Oberamt. v. Halle, Hotel de Pol.
 Nathan, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 v. Nesselrode, Graf, v. Berlin, Hotel de Bav.
 Neubert, K. u. S., Tuchm. v. Forke, g. Hahn.
 Natrodt, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 11.
 Raumann, Kfm. v. Limbach, Burgstr. 21.
 Rußbaum, Kfm. v. Hammelburg, Brühl 77.
 Raundorf, Tuchm. v. Leipzig, Hainstr. 27.
 Reuhaus, Kfm. v. Herkshausen, Hall. G. 9.
 Reuhoff, Hbigsreis. von Elberfeld, Petersstr. 44.
 Reumann, Kfm. v. Mannheim, und
 Reumann, Kfm. v. Randegg, Brühl 83.
 Räder, Gerber v. Dornburg, Brühl 60.
 Reumann, Juwelier v. Magdeburg, und
 Nelle, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
 Nathan, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Reumann, Kfm. von Neubrandenburg, Stadt
 Berlin.
 Nische, Kfm. v. Frankfurt, Brühl 23.
 Raumann, C. u. T., Fabrik. von Hainichen,
 Zeiger Straße 23.
 Raumann, Kfm. v. Bütow, Reichstraße 16.
 Reiser, Eink. v. Breslau, Nicolaisstraße 10.
 Reumann, Juwelier v. Magdeburg, Palm-
 Otto, Goldarb. v. Naumburg, Palmbaum.
 Dypenheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 70.
 Dettlinger, Kfm. v. Marienwerder, Salzg. 1.
 Dertel, Fabr. v. Aschersleben, Hotel de Pol.
 Dettel, Kfm. v. Eisenberg, Neumarkt 39.
 Dypdenhoff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Dlearius, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Döwald, Kfm. v. Peitz, Hotel de Baviere.
 Droffsky, Fabr. v. Spremberg, g. Elephant.
 v. Dfleben, Frau Baronin, v. Dresden, Hotel
 de Saxe.
 v. Dstrowsky, Graf, v. Krakau, Rhein. Hof.
 Ploch, Fabr. v. Nordhausen, und
 Papelt, Steinhdt. v. Turnau, Hotel de Pol.
 Pehold, Tuchm. v. Lengsfeld, Hainstr. 27.
 Prins, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 21.
 Petersen, Kfm. v. Stralsund, Hainstr. 12.
 Petermann, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 10.
 Prager, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 44.
 Pariser, Kfm. v. Berlin, Plauen. Platz 6.
 Pica, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstr. 10.
 Paulow, Kfm. v. Grüneberg, Hotel de Bav.
 Pignol, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.

Pastor, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 Petersen, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Pfeiffer, Geh. Reg.-Rath v. Halberstadt, Hotel de Saxe.
 Pärfig, Lederhdt. v. Sorau, Stadt Dresden.
 Presprig, Tuchm. v. Großenhain, Neum. 41.
 Peter, Mad., v. Chemnitz, Hotel garni.
 Plect, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaisstr. 18.
 Pepsche, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Pupsrath, Kfm. v. Insterburg, Nicolaisstr. 12.
 Preusche, Kürschner v. Bischofswerda, Brühl 60.
 Pressel, Kfm. v. Hanau, Nicolaiskirchhof 6.
 Paul, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 13.
 Piesker, Tuchm. v. Beeskow, gr. Fleischerg. 3.
 Püschel, Fabr. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Plarre, Gerber v. Sora, neue Straße 8.
 Päs, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 11.
 Preiser, Lederhdt. v. Weippenfeld, Grimmasche Straße 26.
 Purnauer, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.
 Picket, Kfm. v. Fürth, und
 Petri, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Peters, Kfm. v. Hildesheim, gr. Blumenberg.
 Pöschel, Hdtm. v. Zeitz, gold. Elephant.
 Pöppig, Kfm. v. Sora, Katharinenstr. 1.
 Pappenheim und
 Pappenheim, Kfl. v. Berlin, Reichsstr. 24.
 Pappelbaum, Tuchm. v. Grotzen, Hainstr. 18.
 Perez, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 7.
 Pincus, Kfm. v. Cröpelin, und
 Pock, Kfm. v. Strelitz, Hall. Straße 7.
 Pepsche, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Pict, Kfm. v. Nachod, Brühl 50.
 Purrucher, D. v. Altenburg, gr. Baum.
 Pfau, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 27.
 Pörzler, Kfm. v. Frankenberg, Salzg. 8.
 Prager, Kfm. v. Gr.-Glogau, Grimm. Str. 1.
 Popper, Lederhdt. v. Teplitz, Hall. Str. 14.
 Pöste, Fabr. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Pabst, Tuchm. v. Zwickau, Peterkirchhof 4.
 Philippthal, Kfm. v. Stolp, Reichsstr. 36.
 Pöls, Kfm. v. Beemervörde, gr. Blumenberg.
 Rumpf, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Reimann, Kfm. von Magdeburg, Katharinenstraße 1.
 Rosenwald, Kfm. v. Burggebrach, gr. Fleischergasse 4.
 Röser, Kfm. v. Friedland, Hall. Straße 5.
 Reichardt, Tuchm. v. Schmölln, Schloßgasse 3.
 Rahnsfeld, Kfm. v. Frankenberg, Reichsstr. 29.
 Reich, Kfm. v. Schmalkalden, Grimm. Str. 1.
 Ranniger, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 v. Roth, Baron, v. Dresden, St. Rom.
 Richter, Fabr. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, g. Elephant.
 Röhrborn, Tuchm. von Beeskow, große Fleischergasse 3.
 Rundorf,
 Riccius und
 Rüger, Tuchhdt. v. Peitz, Hainstraße 25.
 Rücker, Kfm. v. Petersdorf, Reichsstr. 36.
 Rein, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Rendl, Kfm. v. Meerane, Reichsstr. 51.
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
 Röhle, Kfm. v. Duderstadt, und
 Rodect, Juwelier v. Berlin, Hotel de Pologne.
 du Roi, v. Pabed, Hotel de Saxe.
 Reinhardt, Kfm. v. Wollin, Rosenkranz.
 Reichel, Kfm. v. Ammonsgrün, Brühl 31.
 Röhl, Kfm. v. Hanau, Reichsstr. 21.
 Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 2.
 Reinberger, Kfm. v. Beuthen, und
 Reichling, Kfm. v. Battenwiesen, Brühl 54.
 Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 20.
 Ruffer, Tuchm. v. Liegnitz, Hainstr. 25.
 Richter, Kfm. v. Augsburg, Dessauer Hof.
 Rothe, Kfm. v. Meseritz, Brühl 57.
 Rawitscher, Kfm. v. Gr.-Glogau, Grimmasche Straße 1.
 Rabe, Mad., v. Waldheim, blaues Kopf.
 Ruhm, Kfm. v. Liegenhof, Katharinenstr. 24.
 Rusch, Kunsthdt. v. Breslau, St. Frankfurt.
 Rüdiger, Kfm. v. Frankfurt a/D., St. Hamb.
 Rive, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.

Remshardt, Kfm. v. Göppingen, Brühl 22.
 Rau, Kfm. v. München, Brühl 54.
 Rößiger, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Rothschild, Kfm. v. Menden, Reichsstr. 23.
 Rau, Kfm. v. Zwickau, 3 Könige.
 Ritter, Gerber v. Zeitz, gr. Baum.
 Rosenthal, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Gäßch. 5.
 Selle, Kfm. v. Brandenburg, und
 Schmidt, Fräul., v. Magdeburg, Hotel de Pol.
 Strauß, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
 Schmidt, Kfm. nebst Gem., v. Berlin, und
 Schück, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Steinig, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Susemihl, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 Schlesinger, Banquier v. Pirschberg, S. de Pol.
 Stettfeld, Kfm. v. Constanz, und
 Schocke, Kfm. v. Goslar, Hotel de Baviere.
 Siepermann, Kfm. v. Köln, und
 Sonne, Kfm. v. Stettin, Hotel de Saxe.
 Sabagke, Kfm. v. Rummelburg, Rosenkranz.
 Scholle, Gerber v. Neuruppin, und
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Sternberg, Kfm. v. Culm, und
 Seligmann, Kfm. v. Carlsruhe, Reichsstr. 13.
 Scholle, Kfm. v. Berlin, Reichsstr. 23.
 Steinke, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Schmitz, Hdtg. v. Magdeburg, g. Eleph.
 Schweinsures, Kfm. v. Hildesheim, Ritterstr. 32.
 Schuger, Kfm. v. Eisleben, Gerbergasse 50.
 Schneider, Kfm. v. Hirschberg, Markt 8.
 Silbermann, Kfm. v. Krone, und
 Schlie, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Sanne, Buchhdt. v. Stettin, und
 Schulze, Kfm. v. Berlin, St. Frankfurt.
 Simonsohn, Kfm. v. Flatow, Reichsstr. 44.
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 51.
 Simmel, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
 Schwetach, Fabr. v. Spremberg, gold. Hahn.
 Süsmich, Kfm. v. Baugen, Stadt Hamburg.
 Schöttler, Einkäufer v. Halle, und
 Schmidt, Einkäufer v. Potsdam, schw. Kreuz.
 Seydel, Fabr. v. Spremberg, gold. Elephant.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, und
 Sparmberg, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 16.
 Stern, Kfm. v. Breslau, goldner Elephant.
 Spangenberg, Kfm. v. Elberfeld, und
 Schubert, Kfm. v. Chemnitz, goldner Hahn.
 Schafft, Kfm. v. Gotha, Stadt Wien.
 Scherschmidt,
 Schulz und
 Steil, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Sprung, Tuchm. v. Beeskow, Hainstraße 28.
 Silbermann, Kaufmann von Altenkundstadt,
 Katharinenstraße 9.
 Sauters, Lederhdt. v. Strelitz, Ritterstraße 31.
 Sturm, Tuchm. v. Rappin, gr. Fleischerg. 3.
 Swoboda, Fabr. v. Buchholz, Thomaskirch. 7.
 Schwedel, Kfm. v. Dhrdruff, Hall. Str. 14.
 Schmidt, Gerber v. Duedlinburg, und
 Schiller, Tuchmacher von Spremberg, kleine
 Fleischergasse 25.
 Seifert, Kfm. v. Magdeburg, St. Rom.
 Spiess, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Schofer, Chirurg, nebst Gem., und
 Schleif, Mühlenbes. v. Zeitz, gr. Baum.
 Simon, Banq. v. Berlin, St. Rom.
 Schenk, Mad., v. Dresden, und
 Starsch, Commis v. Straßburg, St. Rom.
 Schlegel, Tuchm. v. Großenhain, Neutirch. 12.
 Schlesinger, Kfm. v. Hirschberg, Hainstr. 25.
 Stern, Kfm. v. Erwitte, Brühl 78.
 Spigner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Schloßg. 3.
 Stange, Tuchm. v. Neustadt, Brühl 60.
 Schredel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichsstr. 43.
 Schulz, Kfm. v. Salzwedel, gr. Fleischerg. 26.
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schmen, Kfm. v. Frankfurt, Nicolaisstr. 51.
 Schäfer, Kfm. v. Altenburg, gr. Fleischerg. 4.
 Schwabe, Kfm. v. Hornburg, Gerberg. 50.
 Schieß, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 10.
 Saaling, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 11.
 Sander, Fabr. v. Halberstadt, Brühl 77.
 Steinig, Kfm. v. Ratibor, Brühl 31.
 Schieblich, Kfm. v. Pulsnitz, Salzg. 1.

Sinapius, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.
 Schönelch, Tuchm. v. Spremberg, g. Eleph.
 Stobel, Tuchm. v. Forste, gold. Hahn.
 Strobel, Thibetfabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
 Schiller, Tuchm. v. Spremberg, g. Elephant.
 Schönheim, Kfm. v. Sondershausen, und
 Schönheim, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Str. 5.
 Schmelzer, C. und G., Tuchm. von Werbau,
 goldner Elephant.
 Schwanhäuser, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 11.
 Schwalenberg und
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischergasse 16.
 Samson, C. u. L., Kfl. v. Hildesheim, Brühl 13.
 Steier, Kfm. v. Glogau, Brühl 41.
 Schapira, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 38.
 Stöhr, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 23.
 Spilker, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Simon, Kfm. v. Wallenstadt, goldne Sonne.
 Salabelle, Kfm. v. Paris, und
 Strinthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Scheibe, Kfm. v. Querfurt, gold. Elephant.
 Schick, Fabrikant, und
 Schulhof, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.
 Stölzel, Gutsbesitzer v. Dresden, und
 Schacht, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Strauß, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Sohn, Kfm. v. Hagen, großer Blumenberg.
 Tischer, Fabr. v. Herzberg, gold. Elephant.
 Trouet, Kfm. v. Malmeln, Hotel de Baviere.
 Töpfer, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
 Tobias, Kfm. v. Waren, Hall. Gäßchen 2.
 Tannenbaum, Kfm. v. Danzig, Plauen. Pl. 6.
 Tidden, Kfm. v. Grefeld, Brühl 70.
 Triest, Kfm. v. Magdeburg, und
 v. Tauffkirchen, Graf, Oberstleutnant von
 München, Hotel de Baviere.
 Teichmann, Kfm. v. Sora, Katharinenstraße 1.
 Thurnauer, Kaufmann v. Burgundstadt, große
 Fleischergasse 19.
 Tegner, Gerber v. Zwickau, Peterkirchhof 4.
 Uttendorfer, Kfm. v. Schmalkalden, gr. Fleischergasse 28.
 Uhtig, Fabr. v. Eintriedel, Brühl 15.
 Ulbricht, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Wieweg, Fabr. von Spremberg, g. Elephant.
 Veit, Kfm. v. Stargardt, Hotel garni.
 Voigt, Kfm. v. Altschadt, gr. Fleischerg. 4.
 Vernimb, Kfm. v. Hamburg, Brühl 19.
 Vollbrecht, Lederhdt. v. Erfurt, Ritterstr. 12.
 Volkmar, Kfm. v. Fangensalza, Salzg. 5.
 Volkmar, Kfm. v. Jmenau, Markt 9.
 Wolf, Kfm. v. Plauen, Hall. Gäßchen 5.
 Wagner, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 28.
 Weyeremann, Kfm. v. Elberfeld, gold. Hahn.
 Wilkens, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
 Winkler, Gutsbes. v. Dresden, gr. Blumenb.
 Werther, Fabr. v. Neustadt, gold. Elephant.
 Wilm, Hofjuwelier v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Winzer, Kfm. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Wallach, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Wassermann, Kfm. von Wallerstein, Kloster-
 gasse 12.
 Witthaus, Kfm. v. Kettwig, gold. Kranich.
 Wenz, Kfm. v. Lichow, Brühl 81.
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, kl. Fleischerg. 29.
 Wimmer, Kfm. v. Nordhausen, Neutirch. 12.
 Wuschad und
 Wilde, H. u. F., Tuchm. v. Forste, g. Hahn.
 Wildemann, Kürsch. v. Nordhausen, Brühl 41.
 Witte, Tuchm. v. Liegnitz, gr. Fleischerg. 2.
 Wend, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 5.
 Wolf, Tuchm. v. Lengsfeld, Neumarkt 13.
 Weyergang, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch-
 hof 20.
 Wendler, Kfm. v. Buchholz, Petersstr. 15.
 Wiedemann, Kfm. v. Luban, Brühl 31.
 Walther, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Wesener, Kfm. v. Berlin, Brühl 69.
 Wegener, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Wassermann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Zind, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.
 Ziegler, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 19.
 Zipp, Kfm. v. Hanau, Hotel de Baviere.